# **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

# Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 27 (1893)

81 (8.4.1893)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-653762</u>

"Radrichten" erfceinen täglich mit Ausnahme fber Sonn: und Feiertage. 1/4japrs licher Abonnementspreis 1 Mf. 25 Pfg. resp. 1 Mart 65 Pfg.
— Man abonniert bei allen Boftanstalten, in Olbenburg in ber Expedition Peterstraße Rr. 5.

# Machtichten

Berbreitung und toften pro Beile 15 Pfg. — Auslänbifche 20 Pfg.

Agenten: DIbenburg: Agenten: Soldenburg: Annoncen Spedition von F. Büttner. Kastede: Ferraßoss Expediteur Wönnich. Delmens horst: J. Töbelmann. Bremen; Berren G.Schlotte u. B.Scheller.

# Stadt und Land.

Reitschrift für olbenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

81

Oldenburg, Fonnabend, den 8. April 1893.

XXVII. Jahrgang.

Kaerzu zwei Beilagen.

potitifcher Cagesbericht. Dentides Reid. Berlin, 8. April.

ausgesprochen murbe, daß das teure Leben noch lange dem beutschen Baterlande und dem beutschen Bolte erhalten bleiben mige. Mit Begeisterung wurde dann das Bismarcklied von Eugen Schweizigte "Bismarck Heil! Dem einzig einen, Injeres Boltes treufsen Annin geltungen. Als dritter Fehrendert seiterte Dr. Wislicenus das deutsche Baterland.

— Mus Bochum wird gemeldet: Dem Chefredatteur Fusangel fit seine Selwing an der "Wissift Boltskaft," seinen des erlages durch einen Sericksvollzieher getindigten beienen Dera durch Seindung eines neuen in Bochum erscheinen Blattes konkurenz zu nachen.

— Den "Snihzlitungen Ahlvmardt-Arvikel. Der "Graßbantin" beginnt einer Alluardbaktelt. Der "Graßbantin" beginnt einen seiner Ahlwardb-Arvikel mit folgenden Worten: "Die filtrmischen Debatten, die im beutschen Jardamente durch die von Allwardt ausgesprochenn Beschultzgungen betworgerusen wurden, ertweren gewissenen Abschlützungen von Manischationen auf den Stroßen begleitet wurden, wie das auch jetz geschaft.

### Ansland.

und Beth und Seele der Republit und Frankreich widmeten. (Beifall links.)
Daß daß neue französische Kabinett alle die guten Borjäge verwirklichen könnte, mit denen es in der minikeriellen Erffärung debutiert, muß sehr weisenen, wie bereits hervorgehoben wurde, lediglich als ein Notbehelf betrachtet, dem jede Dauer abgehrochen wird. Die Parifer Pressem siede Dauer abgehrochen wird. Die Parifer Pressen ist der Erffärung lustig, bezeichnet sie jedoch im übrigen als harmlos. So schreibt das "Journ. des Dedats": "Einspruch konnte eine berartige Erklärung nicht deranlassen, übelwollende Kundgedungen ebensowenig, sie gehört zur Gattung der Nundgedungen ebensowenig, sie gehört zur Gattung der Nundgedungen ebensowenig, sie gehört zur Gattung der Nundgedungen ebensowenig. Der Senat schwiege, als er sie anhörte. Schweigen ist in der Thea abwesend ist. Der Senat schwiege, als er sie anhörte. Schweigen ist in der That das einzige Urteil, das man über sie füllen kann. Wit der Bertagung der Kammern ist man allgemein zusteiben, da sie der Nuspe sichert.

Großbeitannien. Das englischen. Sonbeschwich wird im Unterhause der Kampf um die zweite Sesung der irst schung der irst sehen Stutzen der Jung der Leiten Situngen wieder begonnen und die Session fritt in thren entschale der Akmpf um die zweite Sesung der irsi har Mulez-Borlage bilben. Beibe Teile werden, sit und wider, ihre äußersen Kasse weite Lestung der irsi hen dome Rulez-Borlage bilben. Beibe Teile werden, sit und wider, ihre äußersen Kräste und letzten

Mittel aufbieten. Sollte Slabstone, ber englische Premier-minister, siegen, so kommt es ohne Zweisel zu Neuwahlen, ba eine Annahme ber Vorlage burch das Oberhaus so gut wie ausgeschossen erscheint und Slabstone nicht erwatten kann, bei einer Wiedereinbringung derselben in der nächsten Seisson in dem vordaubenem Unterhause eine flärkere Mehr-beit als für die diesmalige zweite Leiung auf dieselbe zu vereinigen. Jüt eine so grundfützende Mahregel wird die letztere aber sehr schmächtig ausfallen, so daß ein Beharren des Oberhauses in seinem Widerkand den Umkänden durchaus entsprechen würde. Entschliebe es sich, Eldkohren burgaus entsprechen würde. Entschlösse es sich, Glabkone nach einer Webereinbringung der Borlage nahugeden, jo wirde es badurch seines Agge schwertich verbessen, benn die gegen seinen Bestand gerichteten Besteungen würden daburch nicht aus der Welt geschaft, im Gegenteit; nachem es sich selbst um jedes Ansehen gebracht, würde siene Bestigung um so weniger Schwieristetten machen. — Besonders in der irländlichen Produg Ilker ist der Widerkand gegen die Durchschrung der Homerulevorlage so karfen, gewalt zu widerstehen. Die Aenzerungen der in Fland wohnenden Loyaliken englischer Abstandung gegen die verben und bei eventl. Durchschrung der Somerulevorlage weben um so nachburds-Rand gegen die Durchführung ber Homerulevorlage so kart, daß man dort entschlossen ih, berselben eventl. mit Waffengewalt zu widerkehen. Die Keußerungen der in Jeland wohnerden Lopaliken englischer Abstammung gegen die eventl. Durchführung der Homerulevorlage werden um so nachdrucksoller, je näher der Keithunkt der sie in tipren "Brüsleigten" bedrohenden Gesahr rückt. In ihrem Sinne sührte z. B. der "Standard" in seiner gektrigen Kummer eine Sprache, die dem gewaltsamen Abertande offen das Wortrebet. Das sonservative Blatt sagt: So lange die trischen Begignen bes Stimmrecht haben und biesenigen Privilegien Leitzen, deren Saddione sie gern berauben möcke, so lange werden sie sich ficher Bewegung enthalten, die als eine Berlegung der Dednung oder als Symptom einer in der Abnahme begriffenen Schrinzch und Achtung vor der inpremen Autorität des Reichsparlaments, dem kernen und Sehorlam schulen, ausgesäh werden Isonitie. Sollten sie aber infolge des Misbrands, welchen Sladdiom mit seiner Wacht treibt, die er durch salfgige Beteuerungen erlangt hat, des Schules des Reichsparlaments verlustig geben und trog ihres Widerpringes der Kontrolle einer irtigen Verlammung, welche sie verahsjenen, unterworfen werden, so würde die Berpflichtung, sich aller Waßregeln zur Selbsverdungs au enthalten, nicht länger anerkannt werden. Die Warnung in klar und beutlich; die Rosslicherteibigung zu enthalten, nicht länger anerkannt werden. Die Warnung in klar und deutlich; die Rosslicher werden konnte, sind mit Socgsatika unter denen allein ein Weistlechgieben der Autorität in Irland bestürchtet werden könnte, sind mit Socgsatika deren will, eine gesehliedende und der Abschlicher Perden Vollerung aum Kürgerfrieg zu treiben. Eine Angahl eizigier Politiker erwartete vom Papke ein Wort gegen Home welch werden der siehen Kangen der vergebens? Wahren volle keiner Schlichen Beliegen Beliegen Beliegen Beliegen Beter und der keiner Begen der gehaben den jehen der siehe Beliegen von der franzölisigen Polize siehe Explosion im Safe Ver entfaltete T

— Fürft Ferbinand von Bulgarien ift gestern in Wien eingetrossen. Seine Vermählung mit der Aringessin von Parma ift endgiltig auf den 20. April sestgefett. Unmittelbar nach der am Donnerstag ersolgten Abreise des Fürken von

Sosia warb eine Proklamation veröffentlicht, in welcher mit-geteilt wird, daß fich im Gesolge des Fürsten der Minister-präsident Stambulow, der Minister des Auswärtigen Grecow, der Kammerpräsident Pettow, der Obershosmarical Foras und eine Armeedeputation besinden. Der Kriegsminister ift in Sosia zurückgeblieben.

Aus dem Großherzoginm.

War Andhound unferer mit Korrehbunbengeichen berichenen Originalaritist in mer mit gemaner Amskenangabe gefinitet. Wittellungen und Wericht Aber leinte Wordenminisch find der Redaction Kris belähemen.

Olbenburg, ben 8. April.

ber Groftherzoglichen Sifenbahnbirektion ift nummehr ver tonglich prentisisch Scheine Finangrat Otto v. Mihlenfels mit dem Titel Eisenbahnbirektions n. Rühlenfels mit dem Titel Eisendägndereim Jindigut. der präsibent desinitiv ernannt worden. Herr v. Rühlensels wird in seinen neuen Wirtungskreis am 1. Mai d. J. eintreten. Derselbe war, wie die "W.s." schreidt, im töniglich preußischen Sinanyminsserina als vortragender Anfeit 1889 und vorher etwo seds Jahre lang Leiter des braunschweizischen Eisendahmesens, zuleht nach dem Uebergange der braunschweizischen Tiebendahmesens, zuleht nach dem Uebergange der braunschweizischen Bahren auf dem preußischen Eaten als Betrießebirekorigischen Bahren auf dem preußischen Einendahmesens keiterkor ibstät geweien. Dem Eisendahmbesens seinerkoren und Frankfurt a. M. und höter merpere Jahre als Betrießbirektor in Thorn und in Wagdeburg. Berschiedentlich ist er mit Utterarlischen Arbeiten — noch neuerdings auf dem Esbiete des Kleinbahmweiens — hervorgetreten. Dem oldenburgischen Eisendahmweien dirt in him eine tüchtige leitende Kraft gewonnen sein und znetzen die ein die bie besonderen Berhältnisse und Interessen der Schieben direkten. hineinarbeiten.

\*Giendacheren.

\* Giendache. Bersonalien. Dem Stationsassischerten Wiggers, disher in Sande, ist die Berwaltung der Station Carolinensiel übertragen. Sind verlett: Stationsässissischen Fralke von Carolinensiel nach Sande, eitationsässissischen Grundmann von Obenburg nach Delmenhork, Stationsassischen Harbert von Barel nach Antebe, Bauaussische Bechnien von Holten 1901 von Barel nach Antebe, Bauaussische Bechnien von Gibe als provis. Bahmmeister nach Barel, Bahnwärter Jellen von Hosen 17 bei Reusschanz nach Vossen 78 bei Apen nach Hosen 17 bei Reusschanz auf Kossen 78 bei Apen nach Hosen 17 bei Reusschanz auf Hosen 48 bei Anter Osmann zum Bahnwärter auf Bosten 33 bei Höttingbausen, Klisswärter Bubbe zum Bahnwärter auf Possen 48 bei Autstelle, Klisswärter Bohlfe zum Weichenwärter in Duakenbrüd.

Badmeister Hohlfe zum Weichenwärter in Duakenbrüd.

Badmeister Hohlfe zum Weichenwärter in Duakenbrüd. \* Gifenbahn-Berfonalien. Dem Stationsaffiftenten

lich versammelte Landbag sich eventuell damit einverstanden erklärt hatte, daß diese Reuwahl mit Rücksich auf den nach devoorkehenden Absauf der Finanzperiode unterbleiben möge.

— Vergusigungszüge. Der demnächtige Sommerschrieden uns außer den schon bestehenden Sommerschrieden mird uns außer den schon bestehenden Sommervergusigungszügen auch noch Aergnigungszüge nach dem herrlichen Reuendurger Urwald (Gochorn) bringen. Es wird uns daburch ermöglicht, diese schone grote Erropagen machen zu können und zwar mit geringen Selbopfern, was früher nicht möglich war.

\* Die Veschätigung der Verere für die Chistagoer Weltansstellung fand gesten Rachmittag vor dem "Aenen Hause siellung fand gesten Rachmittag vor dem "Aenen Hause siellschaft die Beschätung der Weltausstellung in Estago mit Oldenburglichen Pierben dem Herrn Keitschaftelier S. Serde sier übertragen, welcher bengemäß auch die Pferde (im ganzen 12 Hengste und 10 Etuten) der Körungskommission norschlichen Fierben dem Herrn Keitschaftelier S. Serde sier übertragen, welcher bengemäß auch die Pferde (im ganzen 12 Hengste und 10 Etuten) der Körungskommission vorsährte. Sestere sprach nach beendeter Vorsährung Herrn Serdes sier übertragen, welcher bengemäß auch die Pferde (im ganzen 12 Hengste und 10 Etuten) der Körungskommission vorsährte. Sestere sprach nach beneheter Vorsährung Herrn Serdes sin der konsessiert über der Kolestivo-Aussitellung ber Oldenb. Länden. Sestellschaft abescholzen und herr Kolestivo-Aussitellung ber alle der Gochosen kanden. Sestellschaft abescholzen vorsähren Pferde als der Gochosen Kertage nur 10 Pferde zu gekellen, doch joll Unternehmer sich bereit erklärt haben, eventl, die sämtlichen vorsesührten Verschaftung wohnte seiner diesen su dem Swede nach Oldenburg gekommen. Der Korsührung wohnte seiner vorschaften vor den kenterungen hörte.

\* Konzert des "Liederkranz." Der Männer-Gelangerein "Eiebertranz" Der Männer-Gelangerein "Biedertanz" des erheiten der Anzehnen den der kinkterin in der gesten der Anzehungen farte daburch erhalten, daß

Partien aus bem Repertoireschat bes Fräulein Pia von Sicherer als besonders vollendete, mit vornehmlicher Beselung und Ausseilung ausgestattete zu bezeichnen sind, so gehört dazu außer ihrer Pert in erfter Linie das Sopranssolo der Austrichtens Passion. Für die überfcwengliche Frömmigkeit, sin der erfolungsfücktige Demut der Tertworte und der sie au Ausdrucksschäfte weit überholenden Musik sehen ihr ausgestlich is der die er Kelenden Musik sehen ihr sie an Ausbrucksschärse weit überholenben Musit kehen ihr namentlich in der oderen Sitmmlage Töne von unahweisbarer neberzeigungskraft zu Gedote, die im Berein mit ihren übrigen oft gewürdigten Borzügen gerabe bieser Partie ein ibeales Gepräge verseihen. Fräusein v. Sicherer, die sich mit Moauf des jetzen Winters ins Privatleben zurücksehr, konnte sich an der Stätte, wo sie so dit Aussende von Hörern enthäldte, keinen glänzenderen Abgang bereiten, aber hossentlich werden die neuen Berpflichtungen, die sie eingehr, nicht so bindend siehen, daß sie nicht allsährlich am Natmionntag wiederkehrt, um in der Natithäus-Passisnon zu singen, Bach zur Ehre und Köln zum Gefallen."

Es ist dansfar zu begrüßen, daß es dem Liederkrans ackunen ist, eine solch des zur Epre und Köln zum Gefallen." — Es it dankor zu begrüßen, daß es dem Liedertranz gelungen ift, eine solch be-beutende Kraft für sein Konzert zu gewinnen, und können wir nicht unterlassen, das Jublitum son jest auf den be-vorstehenden mustalischen Genuß aufmerkam zu machen. \* Pentschreikenischen

\* Deutschen mustaligen Geuts ausmerkam zu machen.

\* Deutschreifinniger Wahlverein. In ber nächlen, am Mittwoch, den 12. April, flatisiehenden Monatsverlammlung des hiefigen beutschefreisinnigen Wahlverins wert ausgereiner freien Vehreckung eine Neihe vertrauliger und den allege einer freien Vehreckunge eine Neihe vertrauliger und derüglicher Bereinsangelegenheiten zur Kenntnisnahme und Belchluffalung kommen. Es wird dager für sehreich besucht wert gehalten, das die Bersammlung recht zahlreich besucht werden möge.

reicher Abend werben.

Befitwechsel. Der Sisenbahn-Material-Berwalter J. Habft kaufte das Schelling'isch Jous an der Alexandersftraße. Der Kaufpreis beträgt 15,000 M.

\* Extrunken wäre am gestrigen Tage beinahe das 2 jährige And eines Anwohners V. der Jestraße. Das Kind hielte in der Waschlich an einem mit Masser gestüllten Baschtrog. Während die Mutter sich auf der Veliche befand, verlor das Kind das Gleichgewicht und siel mit dem Koph nach unten in den Archen Koph nach unten in den Archen Koph nach unten in den Archen Verlor das kind das Gleichgewicht und siel mit dem Koph nach unten in den Archen Verlor das kind das Gleichgewicht und siel mit dem Koph nach unten in den Archen Verlor das Kleine Westen von dem siedern Tode.

Weien von dem sichern Tode.

1.3 \* In Bezug auf den Artikel aus Apen in Mr. 78 unseres Blattes, in welchem über die Berfammlung der landt. Abreiling Ammerland berichtet wurde, mird uns von Herrn Landwirtschaftslehrer Pieper geschrieben: "Ich habe in meinem Bortrage nicht behaubtet, daß die Elopperbate unseren Artheite durch die Zahl der Latholischen Bereitage litte; wohl aber habe ich gesagt, daß eine in Zwischenahn zu gründende Winterhaule, deren Aursus von Ende Ditober ununterbrochen durch Ferten und viele Feierlage die zum Juni sich erkreckt, annähernd so viel leisten könne als eine Märbauschlie, die neito nur 81/2 Monat unterklöcke. Ferner habe ich nicht dekapuntet, daß die dem Minterklötet. Ferner habe ich nicht dekapuntet, daß die Ammerlandes intelligenter seine als die des Münsterlandes, sondern ich habe nur anerkannt, daß die Ammerländer, was Fielf und Leistungen betrifft, sets zu den besseren Schülern der

Cloppenburger Anfialt gehört haben. Im lesten Punkte fitmmten mir bisher ne eine Jerren Kollegen bei."

A Bon den W loordiftrikten. Benn auch die gerückt ist, wie auf dem Kont v. und Kleilande, wo der Kandmannieht alse die mit den kleilande, wo der Kandmannieht alse die Anfielande, wo der Kandmannieht alse die Anfielande in den beihe feines Angesichts für kommende Zeiten arbeitet, so wie da and dier schon vieles dorbereitet. Bei der Trockenheit könn ein die Preibe jetz an den meisten Stellen auf dem Roore arbeiten, das Hackenden ift allenihalben an der Agesordnung, a manderwärts schon on weit gestehen, daß das Moor derbeiten, daß das Moor derbeiten, daß das Moor derbeiten, daß das Moor kereites dem to heichen kan in die Kreiben der Scholen der Kagesordnung, an hoper der der Angereite hat man sogar dereits damit begonnen. Jurgelenweise hat man sogar dereits damit begonnen. Jurgelenweise hat man sogar der Meren Moorrauch schon von die iber alle Berge gemünsch dad en — er sieht thatsächlich abhin und beißt dam umgetantit Höhenrauch fönnen wir erstären, daß diese Kulturmeth, ode gewaltige Rückschiften mach, und das derbanten wir der klinklichen Dingemitteln: Kalf, Kainit und Thomassschale. Ein Berein gegen Moordenung dach in der kennen hat also jeht wenig Zwed 1. uehr — er hört wegen Mangel an Erikenherechtigung von zelbst auf. Der Ruchweisendu wird immer mehr eingeschra ihr zum Keitwesen der Inkliche, Futterbau und der Inkliche, das gesten der kan derbesen der Sweien. das sie früher ihren Freudebarf von austwärte begogen, jeht selbst das für früher für fchweese Selb kaufen lonnten. Kälelbait ift es, das auf solchen Koorsändere entwicken. Viellen als sie früher ihren Freudebarf von austwärte begogen, jeht selbst gewaltig an Auskehenung im Sande, 10 daß Leehen, erzielen, als sie früher für fchweese Selb kaufen lonnten. Kälelbait ist es, das auf solchen Moorsändere entwicken. Bielleicht weiß einer unterer Herren Maturschieden der Schweese Selbkarten der der kandströße den geradenen Torf aus beschädigen. Der jett gegr

A Setwecht. Immer näher rilden wir der Residens, Im Laufe des Sommers wird die Shausse Sehendestellendurg wenn auch vielleicht nicht ganz, so doch jedem alls zum größten Teile sertig, doch unsere Strede wenigstens dis zu den Vielen in Jedebeld fertig gestellt wird. Die Pfasterungsarbeiten im Wildenkrefe von dort die Sommer gemacht werden, die Busspenkrefe von dort die Severkin ist, was den könnteren Genacht werden, die Verking sich gestellt wird. 

die die Berteinung in und jurtid er ben wirden. Se die erflätlig, daß diese Sinrickung für benn letter Zeit so erheblich geseigerten Berkeit gerade in die Sommermonaten eine große Erleichterung bebeuten wird. Die Fahrpläne unterliegen aur Zeit der Genehmigung der Scherzogs. Eisenbahn-Direktion in Oldenburg.

"Bechta, 7. April. It heutigen Tage ift im biefigen Amte das Vormukerungsgestst beenbet. Wie man bört, ift die Erledigung besielben zich bie große Zahl von Ke-klamacionen um Befreiungeriegen häußlicher Berhältnisse wie der hindert! — erschwertse mag ein, daß die sowerschältnise — Generverhältnise in einigen eine Benerverhältnise in einigen eilen des Amtes und die Lage

ber kleinen selbftänbigen Grundbestiger (Andauer, Eiguer, Hödiller) viel Beranlassung zu berechtigten Anträgen auf Befreiung geben; nimmt man aber binzu, daß gerade aus biesem Gebiete neben ber lopalen Aufgade der Staatsaugehrigkeit vor dem 17. Jahre mit Auswanderung nach den Bereinigten Staaten don Aordamerika oder nach den Rieberlanden viele ungesesstliche Dienkentzlehungen vorkommen und daß außer den Aeklamationen auf Befreiung dorn und und der Einstellung die Anträge der Reservisten und Landweipmänner auf Zurückellung sich häufen, so läßt sich nicht verkonen, daß die Bereitwilligkeit, der Mitäkrpslichz zu genigen, eine verhältnismäßig geringe ist und daß jeder Anlahmischmen erscheint, den Versluch zu machen, sich dereilden unt entziehen. Die notwendige Holge ist eine um so höhriere Brüsung der geltend gemachten Gründe siehen Aushehung dam den bem tichtigen und gesunden Menscheung den hat dem tichtigen und gesunden Menschung dag, namentlich auch in dem alten Amte Damme, dem sich die Gemeinde Dinklage ebenbürtig auch zin hen Verschnen.

Lefum, 6. April. Ein Deichbruch hat hier in ber Racht auf Mittwoch einen bebauernswerten Unglücksfall herbeigesührt. Die Franz Mülleriche Wassermible liegt hinter bem heibberge an einem ziemlich umfangreichen moorigen Milhienteiche, welcher siblich durch einen Damm von den bebeutend tiefer liegenden Wiesen getrennt ist, währe won den debentend tief beteiger judig dirig einer Aamin von den debentend tiefer liegenben Wissen getrennt if, während er oberhalb sich in das von Feldland umgebene Moor verläuft. Am Ausklusse des Deiges liegt die oberhäldstige Kasserweiten kassenweiter der Kasserweiter der Kasserweiter kassen der Verläuft. In der verächten des Müllers Keinken der überheite, In der erwähnten Racht nun ist der Deig vor der Mühle gebrochen und die Aussierungen des Keiches haben sich und wieder abwärts in die Wiesen gestützt, dies völlig überslutend. Die Mühle konnte dem Wasserweiter die völlig überslutend. Die Mühle konnte dem Wasserweiten und ist zum großen Teil, namentlich in den Erundoesten, zusammengebrochen, auch das Mühlwerf ist ansscheiden derheblich beschädigt. In der Mühle lagerte viel Korn und Webl in Säden. Alles ist mehrere Fuß mit einem dicken, schwarzen Moorfolamme überzogen, und lang Leit wird es bedürfen, bevor Damm und Kühle wieder in Stand gelet sind, wenn letztere nicht ganz und gar als Kluine kehen bleibt. Der Kächter Reinken, der leider nur einen Arm hat, ein Geschäft aber aus dem Grunde versteht und unermüblich thätig war, ist durch das Unglüd in eine errautige Lage versetzt.

Berlin, 7. April. Der Schriftheller Maximilian Harben flaud heute vor der ersten Straffammer des Landgerichts, um sich wegen des von ihm verfaßten Artifels "Monarchen-Erziehung", verößentlicht in der von ihm herausgegebenen Zeitschrift, "Die Zulunft", zu verantworten. Die Berhandlung, die unter Ausfölus der Defentlichten kattfand, weberkeit den Seitschreibung der Ausgegebenen der Ausgegeben der Ausgegebenen der handlung, die unter Ausschluß der Despendigert ber enbete mit der Freisprechung harbens von der Anklage ber

ganolung, die mier ausgaus der Desentigier karlfande, endete mit der Freihrechung Harbens von der Auflage der Majekätsbeleibigung.

— Die siedente Strastammer des Landgerichts I verurteilte heute den Ihäckigen Arbeitsdurschen Kaul Schmidt wegen Raubmordes zur höchsen zulässgen Strase, 15 Jahren sefägngtis. Schmidt hatte am 18. zehr, abends die in der Gefängnis. Schmidt hatte am 18. zehr, abends die in der Gefängnis. Schmidt hatte am Leiner Drehrolkestule erschlagen und 160 Mt. und eine Kemontoliruhr gerault.: Ratibox, 7. April. Im Dorfe Klodnit fand zwischen Soldaten der Santison Kosel und Dorfbewohiern eine stiengewehren Schägere katt. Erstere machten von den Exitengewehren Schägere katt. Erstere machten von den Exitengewehren Schangen hat Leitere schülgen mit Wagenrungen, Stangen und Latten drein. Es sind acht dis zehn Soldaten, den men Evilikardehrehren sowohl wie die Civilbehörde leiteten sofort die Unterfuchung ein.

Mittarbegoree jowogt die die des derindigene beit interliefung ein.

Marienburg i. Wester, 7. April. Bon einem traurigen Unfall wurde gestern Abend ein Pasiagier betrossen, welcher Berjonenzug durch den Courterzug 4 überholt. Während der Perjonenzug, um dem erwähnten Courterzuge freie Vahr zu machen, auf ein anderes Gelesse sieher der Passager und es wurden ihm beide Beine abgefahren.

Rairo, 5. April. Jm ägyptiden Vuseum hierselbst besinder sich das ätteste Horarium der Weltzelbst besinder sich das ätteste der Karum der Weltzelbst besinder sich das ättese herbetrum der Weltzelbst besinder sich der der Abender sich das ättese herbetrum der Weltzelbst der alten Aegypter fällt nach glaubwürdigen Ueberlieferungen in die Zeit um 4000 d. Chr., und damals schon

war es Sitte, den Leichen Blumen mitzugeben. Diese Blumen erhielten sich selbs in der Farde vortresslich, es ist weißer und blauer Lotus, roter Wohn, der Granatbaum, die orientalische Malve (Chrysanthemum coronatum), der Sasior u. a., man sügte ader auch Blätter von Sellerte, Bwiedel und Lauch sinzu. Schweinsurth hat diese Psianzenrehe bestimmt, und neuerdings hat V. Loret (Flora pharaonique, Baris 1892) darüber gearbeitet. Um die Psianzen sir das herbarium herzurichten, weicht man sie in warmem Wasser auf, trocknet und prest sie. Sinz solche Sammlung hat ebenso sir den Psianzenrenund Juteresse, wie für den Ethnoarabben.

Ethnographen. Remyork, 6. April. In Amerika hat man jüngst in ber eine Varntum gehörigen Menagerie Berjuche angesellt, ob und wie weit die sprichwörtliche Furcht des Löwen, Elesanten und anderer großer Tiere vor der Maus auf Macheste beruft. Zuerst warf man eine Maus in den von zwei Löwen bewohnten Käsig, die entsetz vor dem Kleinen Rageitere zurückyrangen und laut brülkeid aus dem Käsig au entfommen suchen. Erk nach längerer Zeit berusigien sie sich so was die sie sie kan die sie die sie kan die sie sie kan die sie sie kan die sie sie kan die sie kan unbeachtet zu lassen. Dasselbe aufängliche Entletzn legte ein Königstiger an ben Tag, dem übrigens später die Maus sogar ungestraft in die Aase bis. Auf die Elefanten hatte der Anblid der Mänse eine verschiedene Wirtung. Die ungezähnten rissen an ihren Ketten und "trompeteten" vor grucht, während ein zu Kunsskiden abgerichteter Elefant das vor ihn gesetze Mäusepaar in philosophischer Ruhe mit seinem Juße erdrichte. Sanz anders verstelten sich die Kumas, diffen und Wölfe. Sie saske vor der ihnen nitzlichen Seite auf und verschlangen unverzüglich die vorgeworfenen Katten und Mäuse.

Canhal Mamouha with Marton

Millial' Atherne min sace	teme.
Dibenburg, 8. April. Rungbericht ber	Dibenburgifden
Svar- und Leih-Baul.	gelauft bertauft
Shirt- may Feed Sumit	pst. pst.
4 pGi. Deutiche Reichsanleihe	108 108,65
S1/2 Eist. bp. bp	100,95 101,50
81/2 Est. bs. bs	87 87,55
3 Del. 05. 05.	99,50 100,50
	32,00 100,00
(Stude à 100.46 im Berlauf 1/a pCi. Boger.)	10W 0F 100 0F
8 pCt. Dibenb. Pramien-Anleihe	127,85 128,65
4 pCt. Preufische consolibirte Anleihe	107,50 108,05
B'/a pCt. bs. bs. bs.	101, 101,55
8 bCt. bs. bs. bs	87 87,55
81/2 bCt. Bremer Staats:Anleihe	98,40 98,95
31/2 bEt. Samburger Rente	98,10 —
å pSt. Dibenburg. Communal-Anleihen	101 -
4 wat. bo. be. (Stude à 100 ,66) .	101,95
4 96t. bs. bs. (Stade à 100 M).	98 99
81/3 pCt. Olbenb. Bobencrebit-Pfanbbriefe (fünbbar)	
B1/2 pCt. Altonaer Stabtanleihe (Stilde von 5000 M)	97.45 98
5/2 pet. Attonder Stantanterge (State von 3000 Ma)	
bet. Darmftabter bo	101 —
4 pCt. Gutin-Bübeder Brior. Dbligationen	
31/2 pCt. Weimarifche StabtsAnleihe	97,10 -
5 pCt. Italienische Rente	98,10 93,65
(Stüde von 20,000 frc. unb barüber.)	0000 0000
pat. Italienifche Rente	98,20 98,90
(Stiide bon 4000, 1000 unb 500 frc.)	
3 pot. Italienische Gifenbahn-Prioritäten, garantirt	58,10
(Stilde bon 500 Lire im Bertauf 1/, bat, bober.)	
4 pCt. Ungarifche Gold-Rente (Stude von 1000 fl.)	97 97,55
4 bCt. bs. (Stüde von 500 fl.)	97,25 98,05
4 pCt. Bfanbbr. b. Braunfdm. Sannob. Shpothetenb.	101,50 102,05
4 pCt. Pfantbr. b. Preuß. Boben-Crebit-Actien-Bant	101,10 —
61/4 pCt. Pfandbriefe der Rhein. Hpoth. Sant	96,90 97,45
s'/a pet. pignosttit ott setta. Qupotenoant	100

4 96f. Rianbbrief der Riet. Abrei. Gerbitskittiene Bant 101,10

5 96f. Bidfeteber Krieritäten 100

5 96f. Bidfeteber Krieritäten 100

5 96f. Bidfeteber Krieritäten 100

6 96f. Bouffe Abreitäten 100

6 96f. Bouffe Brieritäten 100

6 96f. Bidfeteber Krieritäten 100

6 96f. Bingblung and 5 96f. Bing bom 1

8 Deember 1892.

9 Deember 1892.

9 Deember 2 Gashitten Krien 100

6 96f. Bing bom 1. Januar).

9 Deember 2 Gashitten Krien 110

8 186 96f. Bing Sundar 100

186 96f. Bing Sunda

Oldenburg, 8. April. Rurs bericht ber Oldenburgifchen Luctioning, 5. april. Antoveringt bei. Lambesbait. 4 pct. Deutsche Reichsanleibe 81/4, pct. bergleichen 8pct. bergleichen 108 108,85 100,95 101,50 87 87,55

3 pet. Olbenburg, KrömicDbilgationen in pet.   127,65   128,65     4 pet. Kreistige fon_olibierte Anleihe   101   101,05     8 yel. bergleichen   87   87     4 pet. biverfe Amikserbandsanleihen   101   101,05     4 pet. biverfe Amikserbandsanleihen   101   87,05     4 pet. biverfe Amikserbandsanleihen   98   99     3 y pet. bergleichen   98   99     3 y pet. bergleichen   98,00   99,45     5 pet. Intellete Eight-Obligationen   98,00   99,45     5 pet. Intellete Eight-Obligationen   99,20   99,50     4 pet. gar. Entimer Steine de Steine   99,20   99,50     4 pet. gar. Entimer Kriefer einem Steuerabyuge   99,20   99,50     4 pet. gar. Entimer Kriefer einem Steuerabyuge   56,20   56,20     5 pet. Gar. Entimerkübeder Kriefer einem Steuerabyuge   56,20   56,30     5 pet. Entimer Eithe & Sorth-Vacific I. Wortgag   56,20   56,30     5 pet. Eigendagn-Bokk   90,30   97,35     5 pet. Eigendagn-Bettenband-Soligationen   101,00     6 pet. Franchische Eigen-Bettenband-Soligationen   101,00     7 pet. Franchische Eigen-Bettenband-Soligationen   101,00     7 pet. Franchische Eigen-Bettenband-Soligationen   101,00     8 pet. Franchische Eigen-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenband-Bettenban	81/2 pCt. Olbenburg. fanfol. Anleihe Stiide à # 100. — 1/4 pCt. höher.	99,50	100,50
18/4, pef. bergleichen	3 pCt. Olbenburg. Pramie Obligationen in pCt		
4   pst. biverfe Amitsverbandsanleihen   101   98   99   3   3   pst. derzlieichen   98   99   99   3   pst. derzlieichen   98   99   99   3   pst. derzlieichen   98   99   99   99   99   99   99   9	31/2 pCt. bergleichen	101	101,15
3½ bet. Berliner Stabt-Dölfgattionen         99,30         99,45           5, E. Jatlienische Mente, große Stüde         93,10         99,65           (Die Coupons unterliegen einem Steuerabuge von 18,2 bet.)         98,20         98,90           4 pC. gar. Eutine Kübeder Briore. Sbligationen         101         101           4 pC. talleiber Eisendam-Dölfgationen         103,10         86,80           5 pC. Jatlienischen Eiste Aprechbligationen         51,0         86,90           5 pC. Sanfrancisco & Rorth-Bacific I. Nortgag         68,90         97,85           5 pE. San Francisco & Rorth-Bacific I. Nortgag         96,80         97,85           4 pC. Eisenbahre. Bettenbahre. Dölfgationen         100,50         101,05           4 pC. Eisenbahre. Bettenbahre. Dölfgationen         100,50         101,05           4 pC. Eisenbahre. Bettenbahre. Betteil: Berein Anteils Ligetine         100,50         101,05           4 pE. Eigenbahre. Betteilserein Anteils Ligetine         100,50         101,05           4 pE. K. Handbriefe bet Breußiden Central-Boernskrebt karteiner Steilerein Breiteilerein Steilerein Breiteilerein Steilerein Breiteilerein Steilerein Breiteilerein Breiteilerein Steilerein Breiteilerein Breiteiler	4 pCt. biberfe Amtsberbandsanleihen	101	
5,   E.   Italientific   Rente, große Stüde   93,10   93,65	81/4 pCt. bergleichen		
(Die Coupons unterliegen einem Steuerabyuge bon 18,2 hg61.  4 p6t. Greicher Sifendsphabschigationen 100 101 bg6t. Greicher Sifendsphabschigationen 50,0 101 56,20 56,90 Ergleichen, Keine Stüde 60,0 101 56,20 56,90 57,50 57,	5 pct. Italienische Rente, große Stude	93,10	93,65
4 p6t. Greicher Eifendagn-Dbligationen 100 101 8 p6t. Kreicher Eifendagn-Dbligationen 551,0 58,85 bergleichen, Leine Eitlick 558,20 58,85 bet. Fan Francisco & Rorth-Pacific I. Wortgage 4 p6t. Eifendagn-Betreichen Eitlick 58,90 59,85 bet. Fan Francisco & Rorth-Pacific I. Wortgage 5 p6t. Ban Francisco & Rorth-Pacific I. Wortgage 5 p6t. Eifendagn-Bettendant-Böligationen 4 bet. Fannfrurer Henbenden-Betteit-Berein Antelia fdeine 4 4 p6t. Eifendagn-Bettendant-Böligationen 58: Handbriefe ber Areußischen Eentral-Boben Krebit Altien Sefellfaft von 1890, 518 1/4 p6t. begleichen 84: 96,90 97,50 103,90 103,75 1/4 p6t. begleichen 98,75 196,70 98,75 196,70 98,75	(Die Coupons unterliegen einem Steuerabzuge	00,00	30,00
\$\psi \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	4 pCt. gar. Eutin-Lübeder PriorObligationen		-
bergleichen, Heine Stilde . 58,90 58,90 59,90 59,50 59			58,65
5 pEi. San Krancisco & Korth-Bactfie I. Mortgage	bergleichen, fleine Stücke	58,20	58,90
4 hSt. Eijenbahn-Nentenbant-Obligationen 100,50 101,05 4 hSt. Krantfurter Sphotheten-Aredit-Verein Anteils icheine 101,00 101,00 103,45 4 hSt. Klandbriefe der Areuhischen Sentral-Bobens Arebit's Attein- Sejeuschaft von 1890, bis 1900 untländbar 103,20 108,75 31/4 hSt. Breuß Central-Kommunal-Obligationen 96,70 97,35	5 pCt. San Francisco & North:Pacific 1. Mortgage	00.00	. 04 04
freine 101,00 103,45   4 PC. Nichobriefe ber Breußischen Central-Bobens Rrebit sättien Gefellschaft bon 1890, bis 108,20 108,75   3'4,45C. bergleichen 9,96,70 97,50 94,95C. bergleichen 96,70 97,50 96,70 97,50	4 bCt. Gifenbahn-Rentenbant-Dbligationen		
4 pSt. Pfandbriefe der Breußtigen Central-Voben- Rrebit - Attien-Gesellfgaft von 1890, bis 1900 untimbdar		101,90	109,45
1900 untlindbar . 103,20 108,75 81/4,86t. dergleichen . 96,95 97,50 81/4,86t. Arcuft. Central-Rommunal-Obligationen . 96,70 97,25	4 pCt. Pfanbbriefe ber Breugifchen Central=Boben=		
81/2 pct. Breug. Central=Rommunal=Obligationen . 96,70 97,25	1900 unfünbbar		
	81/2 pCt. Preuß. Central=Rommunal=Obligationen .		
4 pCt. Pfanbbriefe der Preuß. Boben-Rredit-Attion: Bant, Ser. 14, bis 1905 unfündbar 103,60 104,15	Bant, Ser. 14, bis 1905 unfunbbar		
1/2 pCt. bergleichen	1/2 pCt. bergleichen	96,80	97,85

Schiffsnachrichten. Olbenburg-Bortugiefilche Dampfichiffs-Reeberei. Der Dampfer "Porto", Kapt. Schumacher, ift heute von Huelva abgefahren.

"Borto", Kapt. Schumacher, ift heute von Juelda adgefahren.

Bremen, 6. April. (Amtlicher Biehmatkericht.) Es maren bis 12 Ufr mittags, suglich de Befandes vom geftrigen Tage, um Bertauf aufgestellt: 48 Rinder, 290 Schweine, 200 Kalber, 65 Schafe. Geschäcket kurden: 46 Rinder, 295 Schweine, 200 Kalber, 65 Schafe. Geschäcket kurden: 48 Rinder, 295 Schweine, 200 Kalber, 65 Schafe. Bestand: — Rinder, 2 Schweine, 3 Kalber, — Schafe. Behand: — Rinder, 2 Schweine, 3 Kalber, — Schafe. Behand: — Rinder, 2 Schweine, 3 Kalber, — Schafe. Behand: — Rinder, 2 Schweine, 3 Kalber, — Schafe. Behand: — Rinder, 2 Schweine, 4 Kalber, — Schafe. Behand: — Rinder, 52 Schweine, 5 Kalber, — Schafe. Schafe So-60, Kuße 49—57, Schweine 54—61, Kalber 60—85, Schafe 50—60 Kuße 40—67, Schweine 54—61, Kalber 60—85, Schafe 50—60 Kußer, Australia 1 Kußer, Schweine 1 Kußer,

### Witterungsbeobachtungen in Oldenburg von A. Schulz, Optifer.

Monat.	SELECTION OF	Thermos meter 8 Ré.	Barther Boll u.		Zufitemperatur Wonat.   58chfte.   niebrigfte		
7.April 8.April	7 U. Rm. 8 , Bm.	+11,4 + 4,2	772,5	28. 6,5 28. 7,2	7.April 8.April	+15,8 + 1,8	

Landwirtschaftlicher Terminkalender.

Rafiede. Somtag, ben 9. April, nachm. 4 Uhr, in Ahlers Sasthaufe zu Kastebe. 1. Rechaungsablage ber Hagelverscherungsssefelüscher bes 7. Bezirts. 2. Bortrag bes Herrn Serber Janken über "Die Förderung bes Dhödaues burch die Bolkschule." 3. Neber die Bedeutung der Ziegenbaltung und Einführung besseren Zuchttiere. 4. Bericht ber Kommission über die am 21. April in Rastede zum Verlauftommenden 7 Eberserlel. 5. Berschiedenes.

Rirchennachrichten

Am Sonntag, den 9. April. 1. Hauptgottesdienf (S¹/2 Uhr): Paftor Partifs. 2. Hauptgottesdienf (10¹/2 Uhr): Paftor Kots. AbendmahlSgottesdienf (3 Uhr): Paftor Pralle.

**Carnisontirche.** Am Sonntag, ben 9. April. Gottesbienst (10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr), Kindergottesbienst (11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr), } div. Pfarrer Rogge.

### Anzeigen Belanutmachungen ber Behörden.

Sitzung bes Gesamtstabirats und des Stadt-rats am Dienstag, den 11. April 1893, abends 6 Uhr, im Rathause. Lagesordungs Deselbe, wie die für die Sitzung vom 4. d. Mis. bestimmt gewesene.

Awischenahu. Die Boranschläge über bie Einnahmen und Ansgaben der Gemeinde-und Armentasse liegen bis 3um 18. April bei den Anterseichneten össentlich aus. Der Gemeindeporsteher:

Armenjache. Oftentburg. Deffentliche Sihung ber Armenkommission am Montag, den 10. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im haus des Ermeindeborsiehers. Die Armen-Kommission.

Feldhus

### Brivat-Belanntmachungen.

Die Witwe Oftmann Everften. bafelbft läßt am

afelbst läßt am Gennahend, d. 22. d. Alfs., nachm. 2 Uhr anfangend, 1 View, 1 View, 2 Jähne, 1 yweith. Rleiberschant, 1 Rommode mit Aufsat, 2 Tiche, 2 zweisol. Banduhr, 6 Kiüble, 2 Kriegel, 1 amerik. Banduhr, 1 Küdenschrant, Schilbereien, Garbinen, 1 Kuppellampe, Wesser und Sadeln, eif. Töpfe, Rlechtöpfe, 1 Salfraß, 1 Kasserbenner, 1 kupf. Kefel, 1 Laterne, 1 Säge, 1 Art, 1 Beil, 1 Bassökrog, 1 Kesselbaken, Spaten, Harifeskrant, 1 Keilungskilde und andere hier nicht namhaft gemachte Gegenstände

öffentlich gegen Reifigebot burch mich ver-

kaufliebhaber labet ein

Joh. Claussen, Rednungsfteller.

### Vieh- und Mobiliar-Verkaut

in Cannum. Der Rächter 28. Dener in Cannum

läßt

läßt am Mittwoch, den 12. April d. I., nachmittags 2 Uhr auf.,
1 junge milchgebende Kuh,
1 Aderwagen, 1 tomplettes Kuhgefchtr., 1
Estaubmühle. 1 Schneibelade mit Meher,
1 gr. Badtrog, 50 Scheffel Kartoffeln,
fämtliches Haus und Kühgengerät, mehrere
1000 Ph. trodenen Roggen und mehrere
1000 Ph. besten Saathafer
öffentlich meistdietend mit Lahlungsfrist verlaufen, wozu Käufer einladet
3. F. Harms.

J. F. Harms.

Gerberhof. Zu verlaufen Sen bei kleinen Quantitäten. C. Rohleder.

Ofternburg. Am Dienstag, den 25. April d. 3., nachmittags 2 Uhr aufaugend,

nachmittags 2 Uhr aufangend, sollen im Saale des Gasmirts Becker am Drielater Jühwege solgarde Sachen, als:

1 metigdas Jühwege solgarde Sachen, als:
1 metigdas Bett, 3 Betthellen, 1 Sekretär,
1 metigdas Bett, 3 Betthellen, 2 Sosa,
3 Bosthersthibe, 6 Kodrsthibe, 1 Addmachine,
sast nen, 1 goldene Damenuhr, 1 Sosatio,
3 andere Tische, 1 Spiegelschaunt, 1 Spiegel
mit Goldrahmen, 3 Kosser, 2 Korblehnküble, 1 großer Teppich, 1 Küchenkrank,
1 Tellerborte, 1 Basserbank, 1 fak neuer
Basschopf, 1 Dsenichtum, 2 Waschballen,
1 Torflaten, 1 Waschfort, Leinenzeug,
haus u Küchengeräte, Glass u. Korzellans
lachen 22.

Diter ich meiftbietend mit Zahlungsfrift verseit werben. F. Lenzuer. tauft werben.

Ofen, Kann noch & Die Spruvieh in Grajung nehmen. Weber. Rann noch 3 bis 4 Stück

Sonnabend, den 15. April d. 3.,

morgens 9 Uhr und nachm. 2 Uhr aufgd., joller im Anktionslotale an der Nitter-fraße hiel, folgende Sachen, als: I mahag. Rips - Möblement — 1

irafie hiel. folgende Sachen, als:

I mahag. Rips - Möblement — 1
Sofa, 6 Stüble und 2 Lehnstüfte, — 1
großer Spiegel, 1 Herrenschreibisch, 2
Ghisoniere, 1 Eckschreibisch, 2
Schister, 10 Bettfiellen, mit und ohne hinder, 10 Bettfiellen, mit und ohne Sprungfederrahmen, 1 Kichenschraft mit Auflat, 1 höbelbant, 3 Kepulatoren, Spiegel, Vilber, Waschisch, 2 Kapulatoren, Saus u. Küchengeräte, ferner 100 Vaar Damen, und Kinderschufte und Sinderschreibung und Studerfell, 75 neue Regen und Sonnenschrieme, sowie eine große Kartie Maunsaktnewaren 2.
öffentlich metstbietend mit Zahlungsfrift verkauft werden.

F. Lenguer. Der bewegliche Rachlaß ber verfiorbenen Fran Rapitan Erbmann bierfelbft,

Fran Staptun namentlich: I. eine autife Zimmereinrichtung, bestehend aus 1 eich Schrank, 1 Büssett, 2 Truhen, 2 Wandborten, 1 Tisch, 6 Sishlen, 1 Spiegel, 1 Scindibut, 19 Wands-tellern, 2 Basen, 21 Stüd div. Figuren

und Steinzeng.

II. Gold, Eilber u. Arhikalljachen, darunter 1 fild. Tafelausjach, fild. Kanena, Dosen, Gabel, Löffel x., 1 krykall Auffat, Hölmer i fild. Kunena, Dosen, Gadel, Löffel x., 1 krykall Auffat, Södisel, Kummen, Teller, Södier x.

III. Nöbel und Handgeräte, als: Sofas, Sessel, Posterthible, mad. Leinens, Actober, Glas und Siptelstände, mad Sopetbiss, Sofattsche, Steinenskleiter, Blumentisse, Spiegel, tann. Aleiderschüft, Sofattsche, Kachtschände, Stummehener, Blumentisse, Spiegel, tann. Aleiderschüft, Kommoden, Kachtschände, Baistisse, kommoden, Kachtschände, Baistisse, ündentisse zur haben und Korbstüle, Kingentisse zur haben, Kachtschen, Kachtsc

binen, Borbänge, 32 seibene und wollene Mether-Roben i.c.,

IV. Glas., Porzellan- und Steinzeng, barunter mehrere fomplette Eß-, Thee- und Kasse-Service, Teller, Kummen, Schissen, Kannen, Tassen i.c.

V. Betten, Tisch- und Leinenzeng:

5 somplette Betten, 5 Bettsellen mit Sprungseberrahmen und Roßhaarmatrahen, mehrere Duh, Alfdilder, Servietten, Bettischer, Bett- und Kissenbegige, Handtider i.c.

VI. Borräte: 140 Klaichen biv. Weine,

tücker 2c. VI. Vorräte: 140 Flaschen biv. Weine, 70 Bichsen, Etopse und Flaschen mit ein-gemachten Frückten, ca. 3 Fuber Torf u. s. w. u. s. w.

Mittwoch, den 12., und

Ottetwoch, den 12., und Donnerstag, den 13. April d. 3., jedesmal vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr aufangend, in und bei dem von Frau Kavitän Erdmann bewohnt gewesenen Hause, Visuaackfraße Rr. 9, öffentlich meikleitend auf Jahlungsfrist vertauft werden.

Aadrichtlich wird bemerkt, daß die Bertaufsohjekte am Montag, den 10. April, von morgens 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr besehen werden fönnen.

Retersfehn det Oldenburg. Der Vällker

Betersfehn bei Oldenburg. Der Müller Gerhard Deltjenbrund ift gesonnen, feine bier belegene

Mühlenbesitzung

Withtenbertigung

n verlaufen.
Diefelbe besteht aus ben neuen, massiven Gedauben, nämtsig Windmissie — Setretbemahlmissie — Bohnspan, Schuppen, sener aus pinn. 4 Jüd Ländereien dadei.
Die Missie ih die einige in dieser volksund vertefrireihen Segend, liegt an der Shausse einem fressenien und Archiventem franklaufen und Krothäderei und haben aus der aus der einem fressenien werden aus derteiben geneigt wäre, als eine gute Brotstelle zu empfessen fein. empfehlen fein.

Reflettanten werben freundlichft gelaben,

nich am Mittwoch, den 12. April d. J., machm. 4 Uhr, in Kaiser's Sahdause jum Zwed der Unterbandtum auft einnenninden.

Nenstädende. Zu verlaufen ein gutes Knhfalb. D. Klockgether.

Zu verkaufen ein kleines Hihner-bauer. Raborster Chausee 12.

Im Auftrage des Reichsbankbirektoriums und der General-Direktion ber Gesbandland General Direktion ber Seehandlungs = Sozietät nehmen wir

zum 11. April d. J., nachmittags 5 Uhr,

Zeichnungen auf

160 Millionen 3% Deutsche Meichsanleihe,

140 Millionen 3% Prengische fons. Staatsanleihe

> zum Anrie von = 86,80 % =

auf Grund der offiziellen Bedingungen kostenfrei entgegen. Die Abnahme der zugeteilten Stude tann nach Belieben ber Zeichner bis spätestens ben 1. Ottober 1893 erfolgen.

### urgische Landesban Harbers. Wiesenbach. Merkel.

Das Meinigen einer Uhr

bei burchaus guter, foliber Ausfuhrung unter 1—2jähriger Sarantie tofiet inkl. fl. Reparaturen nur 2 Dif.,

nene Feber einigten nur 1.25 Mt., neuf. Uhrfapfel 30 Pfg., weiße Cell. Uhrfapfel 50 Pfg., Uhrglas 25 Pfg. Andere Reparaturen nach vorh. Hebereinfunft gut und billig. Sodam empfele: Kegulateure, Wanduhren, Wecker. Alle Arten Taschennhren und Ketten 2c. in nur wirklich guter Ware zu allerbilligsten Preisen.

### Uhrmacher A. Schulte, Uhrenhandlung

gegenüber bem Schloft. innerer Damm 13 —

Oldenburg. Johann hinrich | Behrens Chefran hiefelbft bor ber Lehmfuhle Rr. 10 läßt wegen Mus: wanderung am

wanderung am
Mittwoch, den 19. April d. 3.,
borm. 10 Uhr
und nachm. 2 Uhr anfg.,
in und bei ihrer Wohnung:
1 mas. Neublement, beit. aus Sofa, 6
Sühlen mit ihvonzem Damasbezug und
Sofatisch (neu), 1 bito bekehend aus Sofa, 6
Sühlen, 2 Sessen und Judeng und
Sofatisch, 1 mad. Sofa, 1 mag. Sofate, 6
Sühlen, 2 Sessen und Judeng und
Sofatisch, 1 mad. Sofa, 1 mag. Spiegel, 1
Bendule, 2 Regulatoren, 1 ameritanische
Manduhr, 3 Kommoden, 4 Bettsellen, dovon 2 mit Sprungseberrahmen, 1 vollft.
Bett, 1 eiserne Betiselle mit Matrahe, 5
Richtrige Aleberichante, 1 Wähngmaßine,
1 Zengroffe mit Wähngscherichung, 2 Wähgb
tiche, 5 Kouleaux, 1 Nähmaßine, 2 Hang 1 Zeugrolle mit Wäscheichrant, 2 Waschtische, 5 Kouleaux, 1 Nähmachine, 2 hänge-lampen, 2 Stehlampen, 5 Bücherborten, 2 Torfasten, 2 Kohlenkasten, 1 Kindertlisch, 1 Spiel Kegel mit Kugel, 4 Jalousien, 1 Bücherlörant, 1 Küdenschund, 6 Küchen, 1 Bücherlörant, 1 Küdenschund, 6 Küchenstühle, 1 Bohnenmachine, 1 Tafelwage, Gardinenkasten, 1 Kall, 1 großes Vogelbauer, Matten, Teppische, Mumentöpie, mehrere Bilder, 1 Walstrog, sämtliches Küchengerät und viele sonkiae Segenkände könntlischend von Andlungen

öffentlich meiftbietend auf Zahlungs-frift vertaufen. Raustiebhaber labet ein H. Kirdenfir. 9.

Neißzeuge (D. R.-B. Rr. 44741) nach Borschrift für sämtliche Schulen, mit Stahlcharnieren nub bernickelt (Schutz gegen Roften). Ferner Schülerlupen empsiehlt billight

A. Schulz, achternstr.

Wardenburg. Zu bertaufen eine turz-lich milchgeworbene junge Anh. Schmiebemfir. F. Lange.

Eine grosse Auswahl

besonders fester Buxkins, 3 M, 31/2 M, 4 M, 41/2 M, 5 M, 51/2 M und 6 M per Mtr.

vorzügliche Kammgarne,

in sehr schnen Mustern, 5 M., 5½ M., 6 M., 7 M., 7 M. 80 S., 8 M. per Weter.

Echtfarbige blaue Cheviots, 

Frühjahrs-Neuheiten! Braune und blaue Anzugstoffe,

hellfarbige

Cheviots u. Kammgarne, Paletot- u. Hosenstoffe in besonders foonen Farben u. Sorten Proben nach auswärts franko!

M. Schulmann's Tuchniederlage. 36 Achternftrafe 36.

Tornister,

aud als Büchertafche zu tragen, aus einem Stild gearbeitet, Beigabigung ber Rleibungsftide vollkanbig ausgeschloffen. Wufter gefehlich geschütt.

Heinr. Hallerstede,

20, Mottenftr. 20.

# Backtorf, Grabetorf

Torfwerk Friedrichsvehn liefert billigft frei vor's Haus in guter, sowerer, durchaus trodener Ware Rosenstr. 41. F. Anhlmann,

- Die meisten burch Erkältung entstehenden Erkankungen können leicht verhütet werden, wenn sosort ein geetgnetes Hausmittel angewender wird. Der Anter-Patin-Expeller hat sich in solchen Sklog eich Källen als bie

Hallen als die bestereibung erwiesen und vieltausendrach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumaiismus, Gicht und Giederreißen, als auch bei Kopsschwerzen, Kückenschwerzen, Hückenschwerzen, Hückenschwerzen, Hückenschwerzen, braucht und

ift beshalb in fast jedem Haufe zu finden. Das Mittel ift zu 50 *h* und 1 *M* die Flacke in fast allen Apotheten zu haben. Da es minderwertige Rachafmungen giebt, so verlange man mahriidlid Richters Unter-Bain. Expeller.

Schter Pain - Expeller bei L. Ciliax.

Für Damen. Bairun beseitigt sosort den lästigen Schinn, Trimolin (Jahn-Mundwasser). Allein zu haben:

Damen-Frister - Salon

Margarethe Schröder Ww.
and Bremen,
Rafinoplat.

Cine Hartie zurüdgelester Etrohhüte,
Stüd 25 bis 75 Pfg.
Anna Spalthoff,
Schütingstraße 9.

Wechlop, April 1893. Wegen wieder holter, frevelhafter Brandftiftung und Schädigung in untern Wilsen ist das Betreten berselben ftrengliens verboten. Joh. Müller. H. Addieks. Joh. Bruns.

Suche eine erfahr. Kinderwärterin jung. Mädch. in Landwirtschaft, ein bito in Gastwirtschaft, ferner viele Mädchen für

hier und answärts, sowie auf sosort ein orbentliches Stundenmädchen. Www. Rachtwety, Lindenallee.

Gesangverein Ofternburger Liedertafel. Bu bem am Sonntag, ben 16. April, in Beder's Ctabliffement ftatifinbenden

1. Stiftungsfest
labet gang ergebent ein D. B.
Entree 1 Wf. Aufang 6 Uhr.
NB. Da von circa 150 Sängern 1 Sporlieb und von 6 Bereinen abwechselnd gesungen

with weiden die Frenude des Selanges gang besonders eingeladen. D. D. Weisendorf. Sonntag, den 7. Mat: Eanzungff, wogu freundliche einladet F. Willer.

Dldenburger Turnerbund Ofenerftrafe 46 a.

Turnstunden: Wontag und Frei-tag, abends von 8½, dis 10½, Uhr; Sonntag, nahm, von 4 dis 6 Uhr. Während der Turnftunden ist der Zutritt zur Halle Erwachseuen gekattet.

Großherzogliches Cheater.

Sonntag, den 9. April. 109. Sorft. i. Ab.
Anfang 7½ lihrt.
Der böse Geist Lumpacivagabundus.
Janderposse mit Gelang in 3 Atten
(7 Bilbern) von J. Restrop. Musit von
A. Müller.
Rassensssinung 7 Uhr.

Bremer Stadttheater.
Somtag, den 9. April. "Don Juan".
Herr Franz Buca: Oftavio.
Montag, den 10. April. Benefiz zum 40fäbe.
Bühnenjubiläum des Herrn Joseph Brodz,
unter gefälliger Mitwirtung des Hrn. Robert
Bhilipp: "Das goldene Kreuz".
Hierauf "Dettor".

### Bewegtes Leben. Erinnerungen eines Ariegers.

(Solus.) hier exhielt ich das nötige Reifegelb und einen Zwanas-wanderte auf der von Rapoleon gebauten Chausse

bis zum Bierwaldstädter See nach Luzern. Auf dieser beschwerlichen Reise durch die Mittelalpen mußte ich wegen des dichten Rebels auf der Jöse des Se. Gottbard zwei Tage im Jospis liegen bleiben, erst als sich der Rebel wieder verzog, konnte ich meine Reise sort fieden. Bon Luzern kam ich durch das Gebirge weiter nach Gürich, Basel und dann nach Straßburg i. E., von wo vor ca. 10 Jahren meine abenteuerlichen Reisen ihren Ansang genommen hatten. Sier in Straßburg durste ich, weil ich von der Fremdenlegion defertiert war, mich nicht lange aufbalten, ich mußte versuchen, unerkannt auf deutschen Boden zu kommen. Ich ließ mich nach der Stadt Kehl am rechten hinab bis nach Mannheim. In Mannheim verheuerte ich mich als Flözer auf einem goßen Floze, welches den Abein hinab bis nach Mannheim. In Mannheim verheuerte ich mich als Flözer auf einem goßen Floze, welches den Abein hinab die nach menner Geburtskadt W. telegraphierte und weitem Eltern meine Antusft anmelbete — 2. Dit. 1862.
— Tags darauf suhr ich mit der Bahn nach B. und kam dier, wie ich mich noch zu erinnern weiß, an einem Sonnabend Abend an. Alle, Eltern und Geschwifter, holten mich vom Bahnhose ab nur der und weiteren, den Sohn und Bruder nach langer Trennung endlich wieder zu haben. Doch der Mensch den mit nicht melben, doch vollte sich am andern Tage zum Bezirtskommando gehen. Mer sich am der Montag bei Taggesandrund wurde ich arretiert und zum Bezirtskommando geführt. Ich mußter raaß seltrskommando geführt. Ich mußter langt ich ernen der kwestlichen and Winster kund wurde under vollzeiliger Bewachung nach Künfter und vollzeiligen Rewachung nach Künfter und vollzeiligen Kenagumen nach gestückter den Kälten.

Ragiment eingestellt. Regiment eingestelltet, als der Krieg gegen Dänemark — 1864 — ausbrach und mein Regiment nach Schleswig zum Kriegsschauplags sommandiert wurde. Ich war damals Orbonnanz beim Oberftleutnant von Bodenbrok. Rachbem die Düppeler Schausen erstittmt waren, wurden die

hier das Gerücht, daß dort in Heppens sehr hohe Arbeits. Elden gesacht mürben. Um nehr zu verdienen, verließ ich B. Ich kam auf meiner Reise nach Oldenburg, und weil ich dachte, es sei bester für nich, wenn ich det meinem Gewerbe bliebe, nahm ich als Bädergeselle Seillung deim Bädermeiser G. an der Langenkraße, wo ich dis zum Februar 1870 blieb. Dann begad ich mich weider auf weben der Bäderweiher gelangte im Frühjahr abemals in B. in der Rheinproving an.

Wei ber Ageinproving an.
Bei ber Mobilmachung gegen Frankreich im Juli 1870 erhielt ich Befehl, als Keiervift wieder bei dem 4. westsät. Kürastier-Kegiment, dessen darusjon inzwischen von Münker nach Berben verlegt war, einzutreten. Wir kamen mit der Bahn über Olbenburg, wo mehrere meiner Kameraden beim Juli-Reg. Ar. 91 eingestellt wurden, auf unserem Stellungsbage an und wurden mit den andberm Kruppen an die französliche Grenze transportiert. In diesem Feldzuge machte ich unter dem Kronpringen die Schlächen von Wörth,

Mars la Cour und andere mit. Bei Gravelotte kam ich nicht mit ins Feuer, doch wurden wir, als der Feind abendd reitrierte, zur Berfolgung nachgelandt und machten zahlreiche Gefangene. Auch focht ich dei Seban mit, und als diese kapitulierte, ging unfer Regiment mit den anderen Truppen auf Paris vor, dessen Fall ich auch mit erlebte, ohne jemals verwundet zu werden. Beim Friedenssssssisch zu derhem konten vor in Berden entlasen. Ich eine geschen entlasen. Ich eine gesche wir in Berden entlasen. Ich meinem alten Meister und anderen gearbeitet. Darauf arbeitete ich eine Beit lang in Wilhelmshaven und in Jeder beim Bädermeister J. Mit meinem Anipruch als Bensionsberecktigter kam ich leiber zu spät, da die Weldungsfrit am 19. Juli 1875, sint Jahre nach dem Ausbruche des Krizes, bereits abgelaufen war. Von 1883 au wurde ich kinklichen und fir meinem Beurf als Bäder arbeitsnischz, zog ohne eigentlichen festen Wohnste im Lande under und ktiges, bereits abgelausen war. Von 1883 au wurde ich kränklich und sitt meinen Beruf als Bäder arbeitsunschige zog ohne eigenklichen sessen Bohnst im Aande umher und dandelte mit Ruspulver und sonstigen kleinigkeiten. Ich wurde auch einigemale wegen Bettelns und Vergebens gegen is Gewerderordung, da mit, weil ich seinen sessen gewen bestelnen sie Keinigken der Schnstigen zu der honnen lossen. Auf meinen Hie und herzigen durch das Größerzogtum kam ich auch nach Varze und durch das drichten konnen lossen. Auf meinen Hie und herzigen durch das Eroßerzogtum kam ich auch nach Varze und wurde, da ich recht kant war und nicht weiter konnte, in das dortige Krankendau aufgenommen (1887.) Von das derigt kant was und nicht weiter konnte, in das dortige Krankendau aufgenommen (1887.) Von dort entlassen, nahm ich wieder meiner kleinen Habe zu meinem Gewerbe untauglich war. Auf meiner Wanderseisen auf, da ich nach inner Wegen meiner kranken Füße zu meinem Gewerbe untauglich war. Auf meiner Wanderlich in konnte im Februar 1888 in der Andsemeinde Oldenburg aufgefunden und ins Habeleiben wieder berbenklich zu und ich wurde im Februar 1888 in der Andsemeinde Oldenburg aufgefunden und ins Habeleiben der here im Kande unterfüßen lassen, auch wieder kregenbenen Deren im Kande unterfüßen lassen, auch wegen meines Uebels häufig in Hospitälern Aufnahme juden. Am 10. Dezbr. 1892 wurde ich in der Andsemeinde Oldenburg wieder unterfüßenscheren gebiert, meine Eften und Geschung wieder unterfüßen lassen der weiten Kreizsberren gehieut, meine Eften und Selswifter verließen und ich nicht weiter zu kommen vermochte. So din die nicht weiter zu kommen vermochte. So din ich nicht weiter zu kommen vermochte. So din die Ander weiter Aufnahmen vermochte verleen Kreizsberren gehieut, meine Eften und Selswifter verleen Längft im Erabe. Aur ich sehe niem Kreize verleen Längft im Erabe. Aur ich sehe niem Kreize verleen Längft im Erabe. Pur ich febe einfam und verlassen date, um meine gerechten Benkonsanlpriche geltend zu machen, dat ihm wer zu geben i

### Familiennachrichten aus dem Herzogtum.

Semeinde Goldenstedt. Geboren: Dem Landmann Bernard Klöfer, Gefrup, 1 X.; dem Heurmann Johann Budde dal., 1 X.; dem Jemermann Lemens Westerhoff, Apeler, 1 X.— Gestorben.; Liter Bernard Vöhlen, Einer, 63 X.; Johanna Beldermarich, Goldenstedt, I.I. M.; kandhmann Johann Sidver das,, 77 J.; helena Elisabeth Bramlage, geb. Wussel dal., 64 J.

Semeinde Csenshamm. Geboren: Dem Schustermeister Japen, Bulte, 1 S.; der R. R., Csenshamm, 1 X. Semeinde Ade. Geboren: Dem Heurstöter Gerhard Winter, 1 X.; dem Köter Johann Gert, Led, 1 S.— Gestorben: Haustocker Johann Erth. Köster, Jaderberg, 28 J.; Dienstmagd Margarethe Johanne Spielermann, Ausgenbeid, 18 Z.

beid, 18 %

beid), 18 J.
— Semeinde Renenburg. Aufgebote: Töpfergefelle Carl Bilh. Reinfold Præpiorsky zu Akede und Rähterin Ciffe Gefine Rabinsky baf. — Chefchließungen: hiffs-postdot 39d. S. Gerbes, Muttel, mit Nathibe hurling, Landmann Aug. herm. Riefebieter, Iffens, mit Johanne

sounede.

Gemeinde Hohenkirchen. Geboren: Dem Landwirt Johann Friedrich Geeren, Grimmenseweg, 1 T. — Chessistie ung en: Posthilfsbote Johann Arartens Soen, Jever, mit Dienstmagd Johanne Archarine Janssen, Gottels. — Gestorben: Ehefrau des Arbeiters Gerd Warrings Dierks zu Mederns, Anne Margarethe geb. Thaden, 69 Jahre 11 Mon. 3 T.

311 Meberns, Anne warzusters.
Mon. 3 T.

Semeinde Bodhorn. Geboren: bem Laubmann J.

Glenferdamm, 1 S.; bem Brinkfiger J. F. Mon. 3 T.

Semeinde Bockforn. Geboren: bem Landmann J.
Handen, Clenferdamm, 1 S.; bem Brinkfiger J. F.
Brunken, Kranenkamp, 1 T.; bem Arbeiter F. Menke, Wockorn, 1 S.; bem Arbeiter J. H. Ei, bem Badet H. S., ben Kobeter J. H. S. Seufren. Seinhaufen, 1 S.; ber Dienkmagd A. A., Bochorn, 1 S.; bem Bäder J. H. Behrens, Wochorn, 1 S.; bem Bebetter J. H. Schieber, Steinhaufen, 1 K.; bem Arbeiter J. K. Schieber, Steinhaufen, 1 K.; bem Arbeiter J. H. Schom, 1 S.; bem Arbeiter J. D. Gerbes, Woppenkamp, 1 S.; bem Arabmann G. Junker, Bochorn, 1 X.; bem Arbeiter Klodgether, Bod-Jorn, 1 K.; bem Arbeiter G. Kuhlmann, Brebehorn, 1 K.; bem Jimmermann J. Sieffen, Grabstebe, 1 T. — Auf-gebote: Poltunterbeamter J. D. Beeks, Cheinerbamm, mit Dienskmagd Talke Wargarete Affeln, Reuenburg; Diensknecht J. D. Roch, Blauhand, mit Jelene Wargarete Höfters, Blau-jand; Diensknecht, Georg Frers, Brebehorn, mit Anna Margarete Humann, Westerskebe; Sergeant H. M. Meiners, Oldenburg, mit Haustogier Cali, Johanna Anna Ditt, Chenserbamm, — Gestorben: Joh, Frieder. Duat-bamer, Bockorn, 2 J.; Ebefrau Geres geb. Borchers, Kranenkamp, 62 J.; Maurermeisker J. D. Jansen, Bockorn, 59 J.; Brinksker J. H. Prebehorn, Grabsebe, 44 J.; MarSpiel- und Rätselecke. Bilderrätsel.



Sdergrätfel. Rimm' einen Greis und hauch Ihm fräftig auf den Kopf. Und gieb ihm noch ein Buch, -Was wird der arme Tropf? Amftellungs-Aufgabe.

Main Erde Robe Rache Bucher Hort Rettig Gras

Die nebenstehenben Wörter find burch Um-fiellung ber Buchstaben in 8 neue Wörter ju ber-wanbeln, beren Anfangsbuchstaben, richtig geordnet, eine wichtige Körperschaft bezeichnen.

Auflösung ber Rätfel in Rr. 76: Des Bilberrätfels: Die Ratur ist Meisterin ber Kunst. Der Charabe: Reaktionär.

Der Charchele Meaftinak.

Des Roffelbrungs:
D riche nicht, wenn in dem Kampf des Lebens
Ein schweises gers ermattet untertlegen.

De Johenrafiels: Wachs, Cachs, Ad, Wafa, Wach,

Gerichtskalender.

Augabetermine in Konvokationen. Anz.Ar. Dienstag, 18. April.
Amtsgericht Oldenburg III. Die dem Brinkliger Seinrich Trangott Köhnemann zu Warzehndurg gehörigen, zu Art 375 Gem. Wardenburg kaftrierten Grundflück (Wohnhaus nehl Garten, Acker und Wielenkländerein) in einer Gefamtgröße von 2,2693 ha und einem K. inertrag von 55,11 M und Mietwert von 48 M sollen zwangsweise verstetgert werden.

Amtsgericht Wildeshausen. Löschung zweier im Grundbuche ber Gem. huntlofen zu Art. 38 eingetra-

genen Höfte, nämlich a. 700 K aus Schulrtunde v. 11. Janr. 1877 eingetr. sir Fräulein Bertha Wilhelmine Gesine Meher, 3. U. in Beemen. b. 2300 K aus Schuldurtunde vom selben Tage

Dether, z. H. in dermen.
b. 2000. A aus Schuldurftunde vom selben Tage einzett. für die Ebefrau Thomas Coning Hide, Willer in London.
Jetiger Eigenthümer des Art. 38 Huntlosen ist der Saftwirt Johann Bernhard Brericks in Huntlosen.
Donnerstag, 20. April.
Amtsgerickt Friesduthe. Die dem Andarbeiter Gerdard Deddems zu Sebelsberg gehörigen, dos delegenen und zu Art. 118 Gem. Scharrel verzichneten Jmmoditien (Wohnhaus nehn Adriland 2c.) zur Göße von 11,4719 ha, Mietwert 9. A. und Neinertrag 31,35 A. sollen zwangsweise verkauft werden.
Treitag, 21. April.
Amtsgerickt Barel I. Die zur Konkursmasse des dwesenden Riehhöndlers Georg Maaß aus Barel gebörenden, zu Art. 277 Stadigem. Barel verzeichneten Jmmoditien (Wohnhaus mit Garten und Aeder) zur Eisfe von 0,4970 ha, Reiwertrag 24 66 und Wiet wert 300 Mt., sollen zwanesveise verstägert werden

Anzeigen.

Cdewecht.

Der Beitrag zur land- und forstwirtschaftlichen Bernfsgenoffenschaft für 1892 ift bis zum

15. April 1893

an ben Untergeichneten ju entrichten. Beder, Rechnungsführer.

Olbenburg. Der Gaftwirt C. Rohleber ju Olbenburg, hinterm Gerberhof 7, läßt feine am Rummel-weg nub Briuzessinweg belegenen Wiefen am

Sonnabend, den 25. März d. I., nachmittags 8 Uhr, in seiner Wohning auf mehrere Jahre öffentlich gegen Weistgebot berbeuern.

Henerliebhaber ladet hierdurche in Edo Meiners, Auftionator.

Soo Meiners, Auftionator.
Sverften. Der Landmann Chr. Heiner Mether hierfellöft beabsichtigt seine hart an der Beterssichner-Shausse der legene Vestigene heit an der Beterssichner-Shausse einem neuen massten Bhompause – enthaltend 2 Wohnungen und geräumigen Stallraum — und einem 0,3887 ha großen Garten, am Montag, den 10. April d. I., mittags 12 Uhrt.
im Lotale des Großbergoglichen Amtsgerichts Abteilung IV zu Olbendurg öffentlichen zu vertaufen.
Bon dem Garten lassen sich 2 Baupläge abtrennen und sollen diese sehrangen.

as zum Nachlaffe des Leihhans-besitzers Lübben hiers. gehörige

befügers Libben hierf. gehörige Möbellager, als: Kleiberidränte, Tijde, Stühle, Sofa's, Bettifellen mit Sprungfeberrahmen und Matragen, Kommoden, 1 Säreibifd, 1 Kertifos, Kudervelocipede, 1 Kähmafdine, 1 Kinderfolliten 20. 20., jowie ferner: Herren u. Damentleidungsfilde, gofd. und ilb. Herren und Damen uhren, gold. Ringe und viele sonstige Sachen, sollen am

Montag, den 10. April d. 3., nachm. 2 libr aufangend, im Saale der Fran Kathichild am Markt öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. E. Wemmen. Mille.

Ein großer Posten ziegenlederner Damen-Handschuhe,

Ia. Dänisch= | 4, & iegenleber, lang, Ia. Glacee | 3 Mt. à Paar, in modernen, wundervollen Farben zu den in diefer Qualität noch nicht bagewesenen Breisen trafen ein. Glacce-Handschuhe, 4 Kn.

mit Ranpen von 1,80 Wart empfleblt

Rich. Herrlich.

Langestraße 36, vis à vis der Haarenstraße.

Berlin - Anhaltische Maschinenbau - Akt. - Ges. Dessau.

# Gas-Maschinen

von ½ bis 60 Pferdekräften, eincylindrig und zwei-cylindrig, für gewerbliche Zwecke und Lichtbetrieb. Preislisten, Verzeichnis ausgeführter Anlagen, Zeug-nisse etc. auf Verlangen kostenfrei.

Preislisten, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis durch Aug. Bodenstedt jr., Bremen, Kalserstrasse, Techn. Bureau und Maschinengeschäft.

Am Mittwoch, den 12., Donnerstag, den 13., und Freitag, den 14. d. Mts., jedesmal pünktlich 8 Uhr beginnend, veranstalte ich im

# Kaiserhofe

Elektricität in Saus und Gewerbe und die wichtigsten Ergebnisse der elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt a. D.,

wozu ich alle Freunde und Freundinnen meiner Sache ergebenft einlabe au. Mr., als ich nicht blos ein paar genußreiche Abende in Aussicht stellen tann, soudern auch garantiere, daß in den 3 Vorträgen ein weitgehender Sindlick in die "Geheimnisse der Elektrotechnik" und dadurch ein Ausblick in die nächtliegende Zukunft gewährt wird, der auf jeden Kulturfreund in hohem Grade erhebend virkt.

Eintritt: Rummerierter Plat I & 50 &, Schüler 75 &, Richtnummerierter Plat I &, Schüler 50 &. Karten im Borverkanse, für alle 3 Abende giltig (übertragbar): Rummerierter Plat 3 &, Schüler I & 50 &, Richtnummerierter Plat & A, Schüler I &, bis zum 12. d. Mis., 7 Uhr abends, in der Hinhen'schen Buchhandlung, wo auch Brogramme löstenfrei zu haben sind.

Socactenb

A. Egts,

Oldenburg. Meinen geschätzten Aunden hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

uneingeschräuft weitergeführt wird und zwar vorläufig für Rechnung meiner Gläubiger. Ich bitte, den Bedarf auch ferner von mir beziehen zu wollen, zumal ich alle Aussicht habe, durch gutliche Verständigung mit meinen Glänbigern die Aufhebung des Konkursberfahrens baldigst zu erwirken.

G. Eiben.

Berein Handlungs. 1858. Kommis von Hamburg, Deichstraße 1. Kostensreie Stellen-Bermittelung.

Befett 1892: 37.54 Stellen. Bom 1. Januar bis 1. April d. J. wurden 8824 Mitglieber und Lehrlinge aufge-nommen und 1063 Stellen befett. Eabe März blieben 981 Bakan: Aufträge schwebend.

Ofen. Kann bei meinem Hengstenter och einen auf guter Weibe in Grasung Bim. Meter. nehmen.

Ethorn. Zu verl. emige 1000 Pfb. Hen u. 1 schwere gufte Ruh. D. Sabe.

Torimoor=Verhenerung.

Jpwege. Hausmann S. Hullmann baselbft läßt

Mittiwoch, den 12. April cr., nachm. präzife 6 Uhr auf.. in seinem Beestermoore noch

plm. 70 Tagewerk Torfmoor 3um Abgraben an Ort und Stelle öffentlich meistietend ver-benern. E. Haake. beuern.

Bon prämitierten pühnern, Dam-burger Silberlack und Hamburger Silbersprenkel, find Benteier billia zu haben. Glifabethftraße 6.

Carl Fischbeck, Lindenftrage 36.



Braunglafierte Milchtöpfe (Bündeltöbfe) Stück 40 & Kummen und Schüsseln von 10 & an, Milchsetten in allen Größen, Rahmtöpfe, Buddingformen von 20 bis 60 &

Braunglafierte Thee- und Kaffeekannen von 20 & an. von 20 & an. Peterfilientöpfe 50 &.

Ferner: = Kür Bereinsmitglieber. =

Bayrifde u. altbeutige Vierfüge, '14, '14, '1/ u. '1/ Liter, mit beliebigen Vereinsemblemen, Bappen um Ramen in jeder And-führung, ichwarz, bunt und gold; auch nach eigener Zeichnung und Angabe.

Billig! Carl Fischbeck, Lindenftrafte 36.

Gin in allen häuslichen Arbeiten ersahrenes, accurates Dienstmädchen jucht umständehalber zu Wai noch Stellung. Näheres bei G. Lübben, Stellung. Räheres bei G Ritur., Saareneichftr. 26.

Sine in der Rabe des Eversten Solzes an frequenter Lage belegene

Besitzung bestehend aus einem 11/3ftödigen, mit Souterrain bersehenen Wohnhaufe, Stall und großem Garten passend für einen Proprietar habe ich preiswert zu vertaufen.

G. Lübben, Rftllr., Haarenefchftr. 26.

Gdewecht.

Ginfriediaungsdraht, Stacheldraht, Drahtgeflechte in allen Breiten empfiehlt M. J. Snock.

Sämtliche Garten- u. Blumen-jämereien, jowie Kleejaat, Thimothee, englijch Raygras, Spörgel, Leinjamen und Feld-hahnes- omräckte

bohnen empfiehlt M. J. Snoek.

Mein Lager

Weanufakturwaren

wurde fürzlich durch neue Ateferungen bebeutend vergrößert und empfehte fämtliche Sachen zu den billigsten Preisen.
M. J. Snock.

Ofternburg. Am

Gernburg. Am Hammachend, den 15. April d. I., nachmittags 2 Uhr anfangend, soll der gefamte bewegliche Kachlaft der Ehelente Steinbauer F. Wilber hierfeldst, Drielakersniftweg, als: 1 madas Sofa, 6 Kobrübble, 1 zweith. Reiberidrant, 1 Ccidrant, Tiide, 1 amerit. Manbuft, Spiegel, 1 Hängelampe, Ampeliampen, 2 Rommoden, 2 Betten, 2 Bettiellen, Damens und Herren. Aleidungsfüde, verschieden, Beinensaden, eiferne Töpfe, Blede und Borzellaniaden, Maichdaljen, sowie viele sonktige Hauft werken. tauft werben.

G. Memmen, Rechftur.

Ia. Prodholz=Regelfugel in allerbester Qualität, jowie buchens

empfehlen billigft D. B. Hinrichs & Sohn.



Bettstellen für Erwachsene jegl. Art von **M** 650 an. Ferner:

Rinderbettftellen in holz, Eifen und Rorb; ansziehbare hölz. Rinderbettftellen mit Eiter, febr praftisch. Kinderwagen, 3: und 4-rabrig, in großer

Rindervelocipedes, 2= und 3 rabrig Kinderspielwagen, dauerhaft gearbeitet. Kinder Alappfishle, and mit Klosetteimer. Kinder-Schreibpulte, bestes Spiem.

D. B. Hinrichs & Sohn. Für den Garten!

Kleine handliche eich, Kaftenkarren in zwei Größen, famtl Gartengeräte, Beet-einfassungen, naturgetrene Sippilze, ferner: Gartenmöbel jegl. Urt.

D. B. Hinrichs & Sohn.

Für Fischer! Bergintte Draht-Fischbungen, Aal-törbe von Garn mit ertra langen Flügeln, gr. Kätscher, Dechtangeln, lange Bamgr. Ratimer, bus. Fifchftangen.

D. B. Hinrichs & Sohn.

Flechtrohr in allen Rummern, fog. Bieneurohr, Stangenrohr in biverfen Stärken, beste Stuhlrufchen billiaft.

D. B. Hinrichs & Sohn.





Rollichutwände in allen Größen, änfterft prattifch, ferner Roll. Jaloufien werben in fürzefter Beit geliefert, Mufter auf Lager, und empfehlen billigh.

D. B. Hinrichs & Sohn.

Ministertische, Bauerntische, Ofenbänke, Hocker etc.

liefert billigst die Fabrik altdeutsch. Möbel

Max Wunderlich, Stolp i. Pomm. Illustr. Preiscour. gratis u. franco

Sommerhandlyuhe

n billigen Preisen. H. C. Gräper, Kasinoplat 4, neben ber Katsapotheke.

Ofternburg. Zu vermieten zu Mai b. Js. eine Wohnung zu Drielakermoor. A. Bischoff.

Das bisher von meinem Sohne L. Stöver geführte Manufakturwaren Seschäft wird von jest an für meine Rechnung weiter geführt.

al-Ausverk

fämtlicher Kleiderstoffe findet nur bis Mai ftatt. Die Preise sind nochmals heruntergesetzt. — Große Auswahl noch in hellen und dunklen Kleiderstoffen, Kattunen, Mousselins, Seide etc. etc.

G. Stöver.

3m Auftrage der Deutschen Reichsbant und der Generaldirektion der Königlich Preußischen Seehandlungs = Sozietät nehmen wir, sowie unsere Filialen in Brake, Jever und Wilhelmshaven auf die am

renstag, den 11. A zur Emission gelangenden

Mf. 160 Millionen 30 Reichs anleihe und Mf. 140 Millionen 30 Preuß.

Ronfols

nach Maßgabe der offiziellen Bedingungen zum Kurfe von 868 10 Prozent Aumeldungen toftenfrei entgegen.

Wenn bei den Anmeldungen keine anderweiten Bestimmungen getroffen werden, so nehmen wir an, daß dem Zeichner sowohl Reichsanleihe als Preußische Konsols genehm sind.

Siner Kautionsleiftung bedarf es seitens unserer Kunden Die Abnahme der zugeteilten Stücke fann nach Belieben der Zeichner bis spätestens den 1. Oftober 1893 erfolgen.

Oldenburg, am 6. April 1893.

Spar- und Leih-Bank. Oldenburgilche Jaspers. Thorade. Propping.

> Nen! Ren!

In allen europäischen Staaten patentiert. 🖁 🕏



Lohnenden Berdienst

Staaten potentiert.

Staaten potentiert.

Schaften potentiert.

Sc

Gebrüder Mesenhol, Barmen. Größtes Ctabliffement.

Größte Leiftungsfähigfeit!

Eichheistern

habe noch mehrere 100 abzugeben, sowie 200 Schffl.

Melzener Saathafer, G. Heinje, Edewecht.

a ber Laben bis zum 1. L fein muß, sollen sämtliche Schuhwaren, 1. Mai geräumt

worunter viele feinere herren und Damenstiefel, m jedem annehmbaren Breife ansvertauft werden.

H. Reil, innerer Damm 10,

am Schlofplat.

Alle mobernen Haar - Arbeiten werben angefertigt, verblichene aufgefärbt. Wargarethe Schröber Ww. aus Bremen, Damen - Frister-Salon, Kasinoplah Rr. 1.

311 vermietett.
Olbenburg. Im Auftrage habe 2 an Eindenfrage belegene Familien.
Thungen — Ober. 11. Unterwohung wohnungen — Ober- n. Unterwohn mit großem Garten zu vermieten. 1. Mai 1893.

S. Saffelhorft, fl. Kirchenftr. 9.

Ofternburg. Bu verlaufen eine tradt. iege. Canbftr. 44. Biege.

berühmter Arst

fagt: Unter ben Magenbittern "tinte den angenenter find besonders die zu em-psehlen, welche einen mög-lich niedrigen spirituslen Gehalt haben, weit die flarten spiritussen Braunt-weine dem Magen und der Archeume Chapen "

Berdaung schaben." Der praft. Arzt Dr. meb. Schrömbgens hat beswegen seinen bekannten und beitebten

L'estomac

aus ben seinften Substanzen und ben vorzüglicken aromatischen Jagredienzien in möglichst geringer ber Gesundheit zuträglichen Con-

gehalt haben. Haupt-Agentur bei Herrn

Joh. Lohmann,

Olbenburg, ferner ju haben bei ben bekannten gablreichen herren Debitanten

500 MARK Orême

Hauptdepot J. Grolich, Brunn. Bu haber

Raich in Olbenburg i. Gr

Flüssige

Authurstathen.
Berblichene Aleiber- und Möbisstoffe lassen sich durch einsaches lleberbürsten auf das schäuste wiederherftellen. In allen Farben, in Original-stadien mit der Farbritmarfe – ein Schiff – d. 25 u. 50 .8, erbältlich bei S. Kiicher, Orogenhandlung.

Brannes Steingut,

innen und außen glaff ut, in großer Auswahl zu billigstem Preise. Offeriere:

Diferiere:
Differiere:
Differiere:
Wildstöpfe, innen weiß glastert, v. 5. 3. an,
Setten, Anummen,
Schäffeln, Cassevollen,
Sentelnäpse 2e.,
Ferner emvsehle ich:
Bundtöpfe, Bullen, Waschbecken,
Pubbingsormen, Einmachtöpfe,
Essentragetöpfe, Terrinen, Kasseeund Theekannen 2e.

Stöver, Georg

Langeftraffe.

Billig zu vertaufen: 1 stommode, 1 Sofa-Tijd und ½, Digend Stühle. Radorfter Chanssee Rr. S.

Ofternburg. Zu vermieten au Mai Das als streng roell befannte grosse b. J. das Ziefe'sche Wohnhans nebst Satten an der Cloppenb. Straße, neben der Schule. A. Bischoff.

Mein Geschäft in Handschuhen, Mügen, Hofenträgern, Unterziehzengen, Krawatten, Herrenwässe (auch Enmunwässe), Regen-n. Zouristenschtmen, Butsellen, Schwämmen, Geisen und Barsimerien, Bortemonnaies, jowie allen in das Bandagensch einschaftlich besinderind für die Zeit des Rendanes meines danselles: Banmgartenstr., beim Weinfeller.

Bitte auch hier um gütigen Zuspruch. A. Hanel, Grofib. Hoflieferant.

Möbelund

**Dekorations - Geschäft** non

A. Engelke, peiligengeisitraße 24.

Anfertigung fämilicher Polster- und Dekorationsarbeiten, Lager aller Arten

Möbel und Dekorationsartikel.

ür die Postgehilfen-Prüfung, das Einj.-Freiw. - Examen, das Seminar (Aufnahme-Prüfung) etc. bereitet schnell und

sicher vor: Schaacke's lateinlosehöhereLehranstalt Hannover, Burgstrasse 30. Alb. Schaacke, Postsekretär a. D.

Mäddell, die melfen können, sucht geg. hoh. Bohn Bu. Rachtwey, Lindenallee.

Bruteier, fdwarze Italiener. D. Folferts, Burgereichftr. Rr. 4.

Junge Mädden, die fich im Schneiben, Meisnähen und allen seineren Jandarbeiten ausbilden wollen, erhalten gründlichen Unterricht.

Ber gleich ober 1. Mai juche ich einen

Lehrlitts
achtbarer Stern für meine Wurst- und Fleischwarenfabrik.

3. G. Sieme, Apen i. Oldba.

# Klub "Frohsinn."

Ordentliche

Mitglieder = Versammlung am Dienstag, ben II. April cr., abends 8½, Upr, im "Hotel d. Lindenhof." Tagesordnung: Wahl bes I. Vorstandsmutgliedes, Verschiedenes.

Der Borftanb. Ofternburg. Am Sonntag, d. 9. April:

Siernu labet freundlicht ein S. Rafe. Donnerschweer Krug.

Sonntag, ben 9 April:

Kleiner Ball, traebenst einladet F. Redemener. wozu eraebenft einladet

Sonntag, ben 9. April:

Großer Ball. Entree frei. Tanzabonnement 1 Wif.

### Nadorst.

Becker's Etablissement er

Ofternburg.
Sountag, den 9. April:
Großer Ball.
Entree frei. — Anfang 4 Uhr.
Tanz-Albonnement 1 Wart.
Sieral ladet freundl ein Aug. Bocker.

Eversten. "Zabkenburg."
Sonntaa, ben 9. April:

Großes Tanzvergnigen, ogu freundl. einladet & S. Seinemann

Ad. Doodt's Ctablissement

Sonntag, ben 9 April:

Grosser Ball Es labet freundlichst ein Joh. Wetjen,

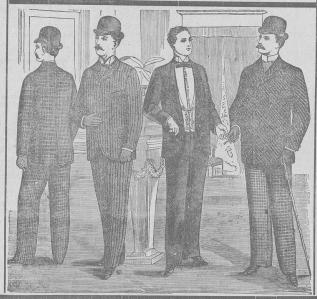
Radorster Arng. Sonntag, den 9. April.

Grose Campartic,
wogu freundl. einladet G. Theilmann.

Achternstr. 26.

Grosses Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

**Feste** niedrige Preise gegen Baarzahlung.



Achternstr. 26.

Meine

# Herren- und Knaben-Garderoben

sind aus

guten Stoffen angefertigt, haben einen vorzüglichen Schnitt und sind dabei dauerhaft gearbeitet.

Lanolin-Seife

von der Phönix - Parfümerie Hamburg
als besonders zu empfehlende hochfeine ToiletteSeife untbertroffen gegen rauhe und spröde
Haut; höchster Lanolin-Gehalt, daher ein vorzögliches Kosmeticum.

à Stück 50 Pg. zu haben bei:

Joh. Slevers, Hof-Friseur, Langestrasse,
in Oldenburg.

Die P. Aneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung gur Erhaltung und Bermehreung des Haares einen Weltruf erworben und als vorzugliches Kosmetitum unerreicht dasieht, möge man den trog aller Rellame meiß schwiedelsplien Witteln gegenüber vertranensboll antwenden, man wird durch kein Wittels ze einen Erfolg sinden, wo diese Kinflur wirtungslos bliebe. Pomaden n. dgl. sind hierdei gänzlich untsloß; auch hüte man sich vor Erfolg garantierenden Aupreilungen, denn ohne Keimfähigfeit kann kein haar mehr wachen. — Die Tintt. ift amtlich geprüft. In Obendung nur echt bei Joh. Sieders, Großh. Hoffris, Langestraße 87. In Flac. zu 1, 2 und 3 Wt.

Bürgerfelbe. 3m Garten Scheideweg Rr. 12 liegt Gift für Suhner. F. Sch.

3 wischenahn. Zugelausen ein Jagbhund, grau mit braunem Kopf.
Bahusforbern gegen Erkatiung ber Kosten bei Kam. Denker in Ohmstede. bei Gilert Brund.

Bu verm, eine Bohnung. Gerberhof 12.

### Dentsch-freisinniger Wahlverein.

Mittwoch, ben 12. April, abende 81/2, Uhr, in Bape's Reftauration: Versammlung.

Freie Besprechung, Bertrauliches und Dringliches. ringliges. Zahlreicher Besuch ift erwünscht. Der Borffand.

Eversten. Zur fröhlichen Wiederkunft (früher Zoologischer Garten). Sountag, ben 9 April:

Großes Tanzvergnigen. Sierzu labet freundlicht ein E. Schmidt.



Der Borftand.

Shühenhof zur Wunderburg. Großer öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr. Hierzu labet freundlichft ein

Buftav Diekmann. NB Jeben Sonntag Salon-Scheibenschieben.

Erholung. Bur

Bürgerfelde. Sonntag, ben 9. April: ■ Kleiner Ball, = wogu freundlichft einsabet Ang. Riect.



Osternburger Kriegerverein Am Countag, ben 9. April, abends 7 Uhr:

General-Berjammlung im Bereinslofal ("Schütenhof jur Bunber-

im Ortenbesten Durg.") Tagekordnung: 1. Aufnahme neuer Mit-glieber; 2. Delegiertenwahl; 3. Berschiebenes. Um recht zahlreiches Erscheinen wird ge-beten.

Wefterscheps. Sonnabend, ben 9. April: Tanzmusif,

wogu freundlichft einlabet Gerb Brunffen.

Bum Grünen Hof.

### Sountag, ben 9. April: Grosser Ball.

Anfang 4 Uhr.
Tanzabonnement 1 Marf.
Abonds brillante elektrische Beleuchtung
des ganzen Etablissements.
Es labet freunbl. ein Heinr. Habel.

Krantentasse "Sülse." Bersammlung Somtag, den 9. April, nachmittags 4 Uhr, bei Kramberg am Mark.

Oldenburger

# Schützenhof.

Streidy-Konzert

unter persönlicher Leitung des Königl. Rustl-Dir. Herrn Hättner. Anfang 4 Uhr. Entree frei. Programm 10 Pfg. Rachdem:

### Grosser öffentl.Ball,

Tanz-Abonnement 1 Mark, wozu freundlichft einladet

Louis Nolte.

Berlag und Drid bon v. owar, für bie Rebattion verantwoltlich; D. Scharf in Oldenoltg, peletpraße i.

### 31 No 81 der "Nachrichten fur Stadt und Land" vom Fonnabend, den 8. April 1893.

Des Andern Heib. Rovelle von Reinhold Ortmann.

Roselle von Neinholb Drimann.

Der Andern grub die Jähne in die Unterlippe, und auf bem Erunde leiner Augen gligerte es tiddiö. "Renn des Seefeld's Worten waren, so werde ich Genughung von ihm fordern sir diesen Schimpi. Aber ich glaube nicht daran, daß er Derartiges gewagt haben sollte. Der Spieler und der Vereidwender sind oden Sweisel Deine eigene Ersindung, und wenn ich Dir auch nicht verbieten kann, meinem Thun und Lasien nachzuspienoren, so habe ich doch nicht des geringste Keraulassung, mich vor Dir zu rechtfertigen wie ein Schulbuse. Ich erstäre die nichtst. "unterbrach ihn Kall, und es war nun doch etwas wie eine dumpse Drohung im Tone seiner Stimme. "Borerli sit es am nit zu reden, und Du solltest Dich darauf beschränken, mit volleutgen Antworten zu geben, die ich von Obt verlange. Was wirft Du thun, wenn der Wechtiges unschwerten zu geben, die ich von Obt verlange. Was wirft Du thun, wenn der Rechtiges unschwerten zu geben, die ich von Obt verlange. Was wirft Du thun, wenn der Rechtiges unschwerten zu geben, die ich von Obt verlange. Was wirft Du thun, wenn der Rechtiges unschwerten zu geben, die ich von Stie verlage. Mas sich shun werde? Ich weite verläch der Angebiete verniche St. ihn anzuschen, aber er war noch simmer darauf behackt, den Schein einer überlegenen Bleichgiltigseit festzuschen. "Bas ich shun werde? Ich weite Kall sie und nicht Auf, mit in bestem Augenblick den Kopf darauf! Bei einem jungen Unterachmene, wie es das unserige sit, sind deren ich werde Kat schaffen, verlaß Dich darauf! West einer nunger albeite, werde sich der einer Augenblick den Kopf darauf und einer Gesten und zu der einer Verlagen, wie es das unsersicht gegenster mußte auch ein kannen der einer Augenblick der er was der ein de

spricht; aber ich werds jeden Berjuch, Dir etwa darüber hinaus auf Koken der Firma Geld zu verschaffen, underzüglich damit beantworten, daß ich den Behörden von Deinem an mir verübten Diebstahl Anzeige erstatte."
Es war unnüt, die Waste noch länger festzuhalten. Nordenfeld's Geschie schie state noch länger geworden, und mit zitternden Fingern zerrte er an den Enden seines Schnurrbarts. "Sine hühste Wastelleie von Bedingungen! Und Du meinst, uns über Wasser halten zu können, Du mit Deiner Unersahrenheit in allen kaufmännischen Dingen?"

bingungen! Und Du meinft, uns über Wasser halten zu fönnen, Dur mit Deiner Unerjahrenheit in allen kaufmännigen Dingen?

"Bielleicht wird meine Sprlickeit ersehen, was mir an Ersahrung adgeht, und am Ende wird auch schon etwas damit gewonnen sein, wenn wir schließlich als rechtsger."

"Run, Du wirst mir erlauben, beie Ansich jür einen recht zweiselschiene Aros zu halten," höhnte Kordige. "Ich wirft mir erlauben, beie Ansich jür einen recht zweiselschiene Aros zu halten," höhnte Kordiger. "Ich dichte, es liehe sich denn doch wohl noch ein pratiticheren Ausweg sinden als der, welchen Du ersonnen hak. Warum auch müssen miren zu noch Zeit geung dazu, und innerhalb vierundspanzig Stunden werden der eine köckelle entscheiden Wisse haben morgen ja noch Zeit geung dazu, und innerhalb vierundspanzig Stunden werden der unscheich auch eine Möglickeit sinden, Dir das Seld zurückzgeden, das ich seldhverkändlich nur als ein, wenn auch unfreiwliges Darlehn betrachtet habe."

"Geng!" siel ihn Bernhard Fall mit eiserner Entschiedenheit in die Kebe. "Du haft meine Forderung gehört, und ich erwarte ein eisahes Ja ober Nein von Dir zu hören — weiter nichts. Hier in bieser Tasse." — und er legte die Jand auf die Brunk – "trage ich das Kapter, das ich nur aus der Jand zu geben brauche, um Dich ein sür alemal aus der Jand zu geben brauche, um Dich ein sür alemal aus der Keiße der ehrlichen Leute zu entfernen. Willft hu, daß die Damen und Derren, welche sich heute unter Deinem Dache amilieren, morgen mit Beschümung daran zurückenten sollen, das sie an der Assel eines germeinen Kälichers geiessen, das er safet eines germeinen Kälichers geiessen; Aus gesche in diesem Augenblick wahrtelbaren Kütz beite weitz sie unter Drohung dat wenig Schreckgries situ mich denn Aus er sach den der siehe kond gewiß kich bei Furcht, welche mich ein gerichen zu der haben der kann den der kann mir ger nicht ein, dich eine Koldige ein gesehe hau der den gewiße keine Verlächen Beriden verlächen unter geste ken bein der hehre keinen Begtreusen und Dir die Ers

etteln mußte."

Er bereute das höhnisse Wort, das er mit doshafter Berechnung gewählt hatte, um dem Gegner, dem er sich wehrlos ausgeliefert sah, doch gulest noch einen tikklissen Stoß zu versehen, schon in demselben Augenblick, da es ausgehrochen war. Denn mit gerötetem Antlitz und bligenden Augen dar Hall auf ihr zugefürzt; mit gebalten, halderhobenen Fäusen fand er vor ibm, wie damals am Abend seines Berlodungstages, und aus keuchender Brust rangen sich mithiam die Worte los: "Daran wagst Du mich zu ertwern — Du, — und weißt Du auch, was ich Dir an jenem Abend verzeisen habe? — hast Du das Beits glücklich gewacht, das Du mit gestoßten? — Wo sind die klücklich gewacht, das Du mit gestoßten? — Wo sind die Kuldinen und die Brillanten, die Du von meinem Gelbe gekauft — wo, frage ich Dich, wo?"

gewichen, bis er fast in ber Thürössaung ftand. Seine Züge hatten sich verzerrt, und seine Zähne knirschien hörbar auf einander. "Haß Du auch das ausgehüttt?" stieß er ber-vor. "Und ik das Deine vielgerühnte Bieberkeit — Du Spion?"

vor. "Und ift das Deine vielgerühmte Biederkeit — Du Splon?"
Mit einem Hiferuf hatte er seine Rede enden wollen, aber er vermochte keinen Laut mehr hervorzubringen; denn in demselben Augendlick, da er die drohende Bewegung des Anderen sah, ender er und schon seine einern Sauft an der Leiten Jahr den eine Keble. "Wohin haft Du sie getragen, die gestolstenen Artllanten — wohin?" wiederholte Fall, der ossenhalten Armen Billy Aordenseld ohnmächtig war, wie ein Kind. "Wo ist das Du ihr schuldig war, wie ein Kind. "Wo ist das Su ihr semacht?" acchzenden und eine Geschaft des And Du aus ihr gemacht?" Acchzenden und sein Geschaft des and kan der Kinden Viellen und seine Geschaft des and ich zu versätzen. Da ertörte unmittelbar neben ihnen ein angstvoller Aufschaft sie, um sie zu trennen. "Aalten Sie io Irve Versprechungen?" fragte sie mit schwerklichem Borwurf. "Ik das Jhre Art, ein gegedenes Wort und Fiele von ihr zu erfüllen?"
Bernhard Fall hatte seinen Gegner sofort freigegeben, und nun stand er mit gesenken Weile, nicht als der eben noch ein furchtbares Räckeramt hatte vollbringen wollen, sondern als ob er selber kaum den Kelbe, nicht als der erbellommen, "ich weiß nicht mehr, wie es über mich fam, aber Sie daben ein Recht, mit zu zirnen. Ich werde verlachen müssen, mich mit and erne worden sein genen weile nicht auf der er bestommen, "ich weiß nicht mehr, wie es über mich san, aber Sie daben ein Kecht, mit zu zirnen. Ich werde verlachen müssen, mit eine Mehre, wie es über mich san, aber Sie daben ein kecht, mit zu zirnen. Ich werde verlachen miljen, mit auf andere Weile zie deinen Kompagnon zu wersen, vortieß er das Ummer und das Hane.

juden mühren, mit auf andere Weize Jyre Agtung zuruczgewinnen. — Leben Sie wohl!"

Ohne noch einen einzigen Blick auf seinen Kompagnon zu werfen, verließ er das Zimmer und das Hanke, auch einen einzigen Blick auf seinen niederrauflicht, ging er langsam über den weiten Fabrikhof nach dem Berwaltungsgebände hinüber, hinter dessen erleuchteten Fenkern der alte Botiftein: noch immer ungebuldig seiner vonteten der alte Botiftein: noch immer ungebuldig seiner vonteten.

"Seefeld hat uns eine Frist von drei Monaten bewilligt," sagte er, den Prokuriken mit müdem Kopfnicken begrüßend, "aber wir müßen uns zunächk dvoon überzengen, ob wir kennehmen bürsen, ohne gegen ihn und die übrigen Gläubiger der Firma unredlich zu handeln. Berjuden Sie, mich über em Staab der Dinge zu untertheten, Botifteln. Es wird über en Staab der Dinge zu untertheten, Botifteln. Es wird von den Aufregungen der letzen Zeit erföhitert iht und er fich auf einige Wochen ober Monate von der Lettung der Geschäfte ganz zurüczuziehen gebenkt. Bon morgen ab werden Sie nur noch denjenigen Weijungen Folge selften, die Sie aus meinem Munde empfrangen haben."

Der alte Buchgalter nicke verkändnisvoll, aber er

Folge leiften, die Sie aus meinem Munde empfangen haben." Der alte Buchfalter nichte verflähdnisvoll, aber er atmete sugleich erleichtert auf, und seine verdissert Wiene begann sich zu erhellen. Als beim Morgengrauen die leisten Gäfte die Arobenfeld'sche Villa verließen, brannten drüben an der anderen Seite des Fadriffhoses noch die Gassiammen, bei deren Schein die beiden Männer sich mit vor Anfrengung und Aufregung geröteten Geschern über die dickleichgen Seschäftsbücher beugten, um aus den langen, stumme-beredten Jaflenerihen die Semispet über die Möglicheit zu gewinnen, die Firma Rordenzeld und Fall vor einem schimpfelichen Untergang zu bewahren.

(Fortsetzung folgt.)

Scidenfiosse von Elten & Koussen, Crefold, also aus erster hand in jedem Waß begießen.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschen.

Anzeigen.

Giferne und hölzerne

Bettstellen

mit und ohne Matragen, eiserne, hölzerne und Korb

Kinderbettstellen in großer Auswahl, billige. B. Fortmann & Co., Langestr. 21.

O. Laufts, Beingutebefiger,

Unkel a. Rhein, empfiehlt seine selbsigezogenen Weiß- und Rotweine, die Feldmarschall Graf Molite "gut, preiswürdig u. empfehlenswert" nannte. Kaß- und Flaschenversand. Preisliste zu Dienften.

ie angenehm belegene ichone Befitung Haareneschftr. 35 a, bestehend aus dem neuen, sehr ge-räumigen, 11/2 flöckigen Wohnhause mit Souterrain, ferner großem Stall und schönem Garten mit Einfahrt, ift mit Antritt auf den 1. November d. 3. ju verkaufen durch G. Lübben, Aflir., Baareneschftr. 26.



Rinderwagen, 30 versch, Sorten, v. 11. M. an, Lehnstühle v. 5. M. an, Blamentijche, Basch w. Reifetvbe, sowie alle nur möglichen Handlaufen Benehaltung efforbe. ablt. hilliafte Reeije. Größte Answahl; billigste Preise. Fr. Lehmann, Korbnader, Gaststr. 10.

Diamantschwarz,

lufte, waich und schweisechte baumwollene Strickgarne, Stremadura von Mag Saufchild, Doppelgarne zu vorjährigen biuligen Preisen empfiehlt

W. Weber, Langestr. 86.

in großer Auswahl ju billigften Preifen. Kuhlmann & Co., Ritterstr. 19.

Torf.

Beften trodenen Bactorf, Grabetorf bei größeren und kleineren Quantitäten frei vor's haus.

Aug. Grone, Bringeffinweg 1.

Achtung!

Eine Uhr reparieren und reinigen koftet nur 2 A, neue Feber einsehen nur 1.25 A. Reufild. Kapfel 30 S., Uhrglas 30 S. Alle anderen Reparaturen ebenfalls gut und sebr billig, unter Garantie.

Reue Uhren und Uhrfetten äußerft billia

Aug. Schmidt, Ahrmacher,

Langeftr. 6, neben bem Lappan, und äußerer Damm 4. Meter f. blau oder schwarz

Cheviot

ş. Anşuge f. 10 & verf. frk. geg. Nacj-nahme Alfons Küpper, Tuchfabrik, Anchem. Anerkannt beste Bezugsquelle.

Oldenburg. Hans mit Garten im Preise dis zu 25,000 Mt. zu tausen gesucht. Schristliche Offerten mit Preisangabe wolle man richten an J. A. Calberla.

Zum Klavier - Stimmen, sowie zum Reparieren berselben empsiehlt sich E. Panlus, Häufingstr. 9. Empfehle zu fehr billigen Preifen alle Sorten Coden und Strümpfe.

6. B: Benten,
Mottenfraße 2.

Gegen erste Hypothek gewähren wir

Baugelder zu Neubauten unter koulanten Bedingungen;

dagegen übernehmen und verzinsen wir

Geld-Einlagen

mit 4 % p. a. bei 3monatl. mit 4 /2 % p. a. \_\_\_\_ 6monatl. mit 5 % p. a. \_\_\_\_ 12monatl. Kündigung.

Berliner Immobilien-Aktien-Bank,

Berlin W., Leipziger-Strasse 135.

Volleingezahltes Aktien- (Garantie) Kapital: 1,600,000 Mark, Reserven: 100,000 Mark.

Bangewerkichule, Olbenburg i.Sr. Sommer-Semeder 1. Mai. Zenghauskraße 6. H. Diesener, Architekt.

# Der Alusverkauf

des Konkurswarenlagers des Kansmanns Mt. W. Gerhards hier wird 1 im Laden des Gemeinschuldners, Markt Nr. S, täglich von 8 11hr morgens n bis 8 11hr abends fortaefest.

Da möglichst rasch geräumt werden muß, werden sämtliche Artikel zu

jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Das Lager bietet noch in allen Teilen reiche Answahl, insbefondere wird auf einen großen Posten garnierter Hute, Kopothüte, Herren- und Knaben-Strohbüte aufmerksam gemacht. Der Konkursverwalter:



### Malzextrakt - Bier.

Preisgetrönt! Preisgetrönt! Das beste und billigfte aller diate-tischen Malzbiere! Bon höchstem Nähr-Richt berauschend! mert! Right beraufgend! Bon ärzt-lichen Autoritäten als das bemöhrelte Heil- und Stärkungsmittel für Blut-arme, Mesonvaleszenten, jöpvache Kinder, nährende Frauen, Lungenselvende, Magan-kranke 20., verordnet. 16 Fl. à 1/3 Lir. oder 22 Fl. à 1/4 Lir. für Mt. 8,00. Frei Haus!

Münchener Malabier-Branerei Christoph Groterjan, Berlin N., Kheinsbergerstraße 73. Bersanbbebingungen, Prospette, Gutachten, Analysen auf Berlangen gratis u. franko. Alleinige Riederlage in Olben-burg bei Georg Miller, Schüttinstraße 5.

Bur Gelbstanzucht von

### Formobstbäumen

empfehle einjährige Apfels und Birn-veredlungen auf Zwergunterlage per Stüd 35 %, 10 St. 3 A. Preis- und Sortenverzeichnis fostenfrei.

Wefterftebe.

G. D. Böhlje.

Champagner v. Burgeff & Co., Hochheim, ift stets vorrätig in ber

Weinhandlung v. Ernst Hoyer, Ede ber Baumgarten, und Langefir,

### Meyer's Universal-Branntwein

gen. 52er, von E. Eduard Meyer, Hof-Destillateur, Stadthagen. Ersatz für Kognak.

Salte mein reichbaltiges Lager in Drahtgeflecht, Rideldraht, Stacheldraht, Biehteffel, Defen, Berde, Sarten, Saden, Spaten, Forten, Aleispaten, Torffpaten, Rebenicheren. Sedenicheren, Baumtrager, Baumfagen, eif. Bettftellen, Baubeichläge, Solz, Befen, Bürstenwaren, sowie samtiche Sanshaltungs Gegen-ftände zu ben billigften Preisen bestens

empfohlen Otto Raven, Joh. Willers Nachfolger, am Gertruben - Rirchhof. Zu Ausstattungen und Wohnungs-Einrichtungen

empfehle in größter Auswahl Spiegel= u.

Gegründet 1858.

in schwarz, Nußbaum, Sichen, Mahagoni u. s. w. von feinster bis einfachster Ausführung unter Garantie für dauerhafte Arbeit zu villigsten Preisen.

Wallstraße Nr. 9. Th. Müller, Seiligengeistwall 5. Inhaber: August Müller, Tapezier und Deforateur.

Unter Allerhöchstem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers. Gewinne VII. Marienburger

Ziehung am 13. u. 14. April 1893.

Lose zum Planpreise à **3 M.** (Porto und Gewinn-liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet das 1000 General-Debit

BERLIN W.

15 000 = 6 000 = 3 000 = 15 000 1500 = 600 = 3000 = 30000 = 5000 = 3000 = 3000 = 30000 Hamburg = 30000 Hamburg = 15000 = 30000 = 37500 100 à Carl Heintze, Unter den Linden 3. 3372 Gewinne = 375 000 Bestellungen auf Lose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

à 30 000 =

30 000

Aelteste Rheinische Champagner-Fabrik Actien-Gesellschaft 0 Hochheim a. Main.

Peinste Marken: Extra Covée, 1. Qualität, Grün Etiquette.

Vertreter für Oldenburg: Rob. Kruse.

Das Gefcaft fteht unter Routrolle ber Olbenburgifden Landwirtichaftsgefellichaft.

Die Samenhandlung von

Joh. Mehrens in Uldenburg,

Langeftrafe 89, empfiehlt

Garten-, Feld-, Wiesen-, Holz- und Blumenfamereien

in befter feimfähiger Ware. Ferner: Blumenstäbe, Rosenpfähle, Holz- und Zinketiketten, Zinketikettentinte, Stikettenbraht, Bindebaft, Baumwache, Ranpenleim, Riftkaftchen für Bögel, Spiegelkugeln u. a. m.

Bergeidniffe toftenfrei.

Damen f. biskr. liebev. Aufn. bei Frau Kühl, Hebamme, Oknabrüd, Sutthauserftr. 1. Schöne fr. Lage, gr. Garten. Gefucht auf fofort ober Mai ein Schuh-macherlehrling. Ab. Meher, Bergfir. 8. Sommerhandiduhe große Auswahl, billige Preise. W. Weber, Langestr. 86. 311 belegen fofort ob. l. Mat ce. 16,000 %, 10,000 %, 8000 %, 7000 %, 5000 %, 3000 %. 3insfuß 3½, -4%. 3. S. Schulte, Stankt. 21.

311 belegen 3um 1. Mai d. 3.
5000.4.8mal 3000.4.2mal 2400.4.
2000.6. und 3um 1. November d. 3.
20,000—25,000. A. durch
G. Lübben, Millt.,
haareneichter. 26.

Bum Bugmachen empfiehlt fich Frau Giben, Sophienftraße 2.

Medicinal. Cognac. Deutider Aerztl. empfohlen. Große Flasche nur & 2.10. Allein zu haben bei S. Fifcher, Oldenburg.

Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Laux,

 $\begin{array}{c} \text{prakt. Arzt.} \\ \text{Pferdemarktplatz 2 (Ecke der Georgstr.).} \\ \text{Sprechstunde: $8-9_{2}$ vorm., $3-4$ nachm.} \end{array}$ 

Kein Husten mehr.

Ein gutes Genussmittel sind bei allen Han gutes tenusemittel sind bet allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die Held'schen Zwiebelbonbons. In Paketen à 50, 30 und 10 Ffg. nur allein bei Justus Fischer in Zwischenahn.

Specialarit Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u., Schmäckeuskände. Auch briesich.

interkur. Wasser-Heilanstalt Sophienbad zu Reinbek (nahe Hemburg) Elektrische Massage u. Diät-Hamburg). Elektrische Massage u. Diät-kuren. Prospekte durch Dr. Paul Hennings

und Drud bon B. Scharf, fur Die Mebattion berantmortud; D. Scharf in Dibenurg, Beterftrage b.